mit mp3-Download

medienbibliothek-islam.de

medienbibliothek-islam.de

Salam, ich bin der Monat

Ramadan

und will mich dir vorstellen!

Seelische und körperliche Vorbereitung auf den Fastenmonat mit Erklärungen, Aufgaben, Ideen und gebrauchsfertigen Vorlagen.

Themenübersicht

1. Was ist eigentlich Ramadan und seit wann gibt es ihn? 5

2. Was heißt Fasten? Dürfen die Muslime einen ganzen Monat nicht essen und nicht trinken? 6

3. Hast du mal darüber nachgedacht, ob Allah s.t. unser Fasten braucht? 6
   Anhang zu 3. - Tagesplan im Ramadan 18

4. Du bist der König über deinen Körper 7
   Anhang zu 4. - Tagebuch zur Selbstkontrolle 19

5. Was muss man im Ramadan beachten? 7

6. Ramadan – der Monat des Quran 8
   Anhang zu 6. - Bastelanleitung Lesepass 20
   Anhang zu 6. - Bastelanleitung Lesezeichen 22

7. Laylatul Qadr – aber was ist denn das Besondere an dieser Nacht? 9
   Anhang zu 7. - Dua-Karte Laylatul Qadr 24

8. Warum wandert der Ramadan? 10
   Anhang zu 8. - Aufgabe Mondphasen 24

9. Was ist das Ziel vom Ramadan? 11

10. Was ist Suhur und wie brechen wir das Fasten? 12
    Anhang zu 10. - Einladung zum Iftar 25
    Anhang zu 10. - Dua-Karte Fastenbrechen 25
    Anhang zu 10. - Bastelanleitung Ramadan-Teelicht 26

11. Warum gibt es im Ramadan eigentlich besondere Gebete und Bittgebete? 13
    Anhang zu 11. - Dua-Liste 28

12. Hast du schon einmal versucht zu Fasten? 13

13. Ist dir schon mal aufgefallen, dass wir im Ramadan viel aktiver sind als sonst? 14

14. Zakat-ul-Fitr – ein Geschenk an die Armen! 14

15. Id-Feier und Id-Gebet 15
    Anhang zu 15. - Bastelanleitung Id-Karte Kalligraphie 29
    Anhang zu 15. - Id-Einkaufsliste 31
    Anhang zu 15. - Takbir-Text 32

16. Wie bereiten wir uns auf Ramadan vor? 16
    Anhang zu 16. - Dua-Karte Ramadan 33
    Anhang zu 16. - Rezeptideen 34
    Anhang zu 16. - Kochliste für Ramadan 37
    Anhang zu 16. - Brief an die Nachbarn 38
    Anhang zu 16. - Bastelanleitung Girlande „RAMADAN MUBARAK“ 39
    Anhang zu 16. - Bastelanleitung einfache Girlande 47
    Anhang zu 16. - Bastelanleitung Laterne 48
    Anhang zu 16. - Ramadan-Countdown 50

17. Ein Brief vom Monat Ramadan 17

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

Vorwort

As salamu aleykum wa rahemed Allahi wa baraktuh meine liebe kleine Schwester / mein lieber kleiner Bruder,

es freut mich, dass du dich entschieden hast, dich auf den segensreichen Monat Ramadan vorzubereiten, al hamdulillah.

InschaAllah wird es dir auch mit Hilfe dieses kleinen Büchleins gelingen, Amin.

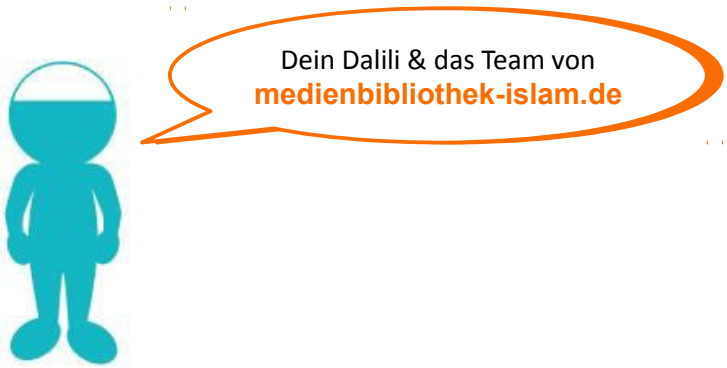
Hier wirst du Antworten auf deine Fragen zum Thema Ramadan bekommen. Ebenfalls findest du Aufgaben, Bastelideen und Listen als Vorlagen für deine Lieblingsgerichte, Bittgebete, und vieles mehr.

Solltest du etwas nicht verstehen oder dir unklar sein, dann sprich mit deinen Eltern oder älteren Geschwistern darüber, sie können dir dann sicher weiterhelfen. Zudem könnte es sein, dass du bei manchen Aufgaben Hilfe benötigst.

Am besten du bearbeitest die Aufgaben und Ideen nach und nach, damit du dich täglich auf diesen segensreichen Monat vorbereiten kannst, inschaAllah.

Nun wünsche ich dir viel Spaß und viel Erfolg.

Gerne kannst du mich unter info@**medienbibliothek-islam.de** anschreiben und mir deine Ergebnisse anhand von Bilder zusenden, inschaAllah. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Impressum

Titel: ***Salam, ich bin der Monat Ramadan und will mich dir vorstellen***

Herausgeber: **medienbibliothek-islam.de**

Auflage 2014

Inhalt: Umm Mohammad

Korrektur: Umm Sejid

Layout: Umm Sejid

Cover Design: Umm Yossef

Grafiken: Umm Sejid

1. Was ist eigentlich Ramadan und seit wann gibt es ihn?

Ich bin "Ramadan" der neunte Monat des islamischen Mondkalenders.
Wenn ich komme fasten alle Muslime auf der ganzen Welt. Ich komme einmal im Jahr und habe 29 oder 30 Tage. Zudem bilde ich die vierte Säule im Islam und durch mich zeigen die Gläubigen eine besondere Hingabe an Allah s.t..
Kannst du dir vorstellen, was mit dieser besonderen Hingabe an Allah s.t. gemeint ist?
Ja genau, alle anderen Gottesdienste wie die Schahada, das Gebet, die Zakat und die Hadsch sind Taten, die die Menschen sehen können, außer das Fasten, das kann jeder behaupten, jedoch weiß nur Allah s.t. alleine ob wir wirklich fasten oder nicht.
Deshalb ist das Fasten eine ganz besondere Hingabe an Allah s.t. und wir bekommen für das aufrichtige Fasten Berge von Belohnung, al hamdulillah.
Das bedeutet, dass das Fasten im Monat Ramadan für alle Muslime verpflichtend ist, da es ja eine Säule vom Islam ist. (Jugendliche beginnen mit dem Fasten bei Eintritt der Pubertät.)

Kennst du die Fünf Säulen des Islam? Gut, dann schreibe sie hier in die Zeilen!

_____

_____

_____

Hierzu sagt Allah s.t.:

"O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden möget." (Quran 2:183)

So wie du in der Aya lesen kannst, gab es den Monat Ramadan schon viele Jahre bevor der Prophet Mohammad s.a.s. geboren wurde, und auch viele Jahre bevor Mohammad s.a.s. geboren wurde haben die Menschen das Fasten als Gottesdienst durchgeführt.

***Aufgabe**: Finde heraus, wie die Leute vor dem Islam den Monat Ramadan gefastet haben! In welchem Jahr wurde das Fasten im Ramadan für die Muslime zur Pflicht? Schreibe die Antwort in die Zeilen!*

_____

_____

_____

_____

_____

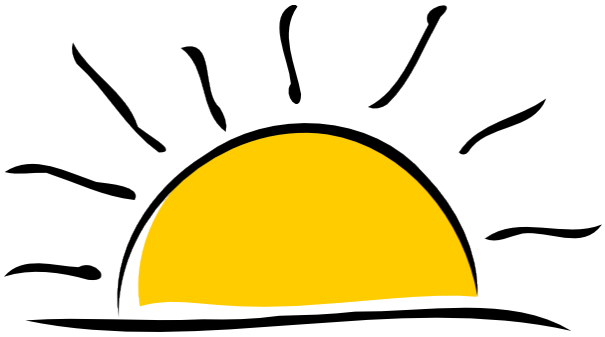
_____

_____

_____

2. Was heißt Fasten? Dürfen die Muslime einen ganzen Monat nicht essen und nicht trinken?

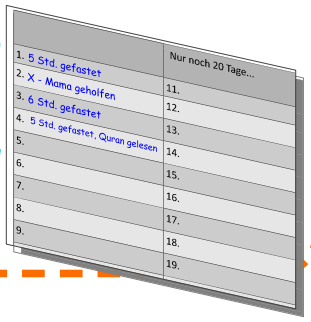
Das Wort Fasten bedeutet, dass du vom Morgengrauen bis zum Sonnenuntergang nichts isst und nichts trinkst. Morgengrauen ist der Übergang zwischen Nacht und Tag. Das heißt, wenn in den dunklen Himmel so langsam Licht kommt.



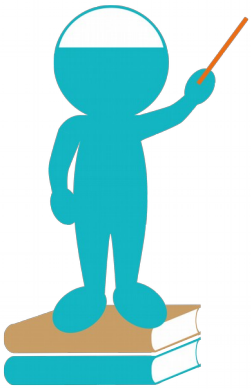
3. Hast du mal darüber nachgedacht, ob Allah s.t. unser Fasten braucht?

Nein, natürlich braucht Allah s.t. unser Fasten nicht. Wir brauchen das Fasten, denn das Fasten lehrt uns, dass wir unseren Körper durch unseren Verstand selbst leiten können und uns immer durchsetzen können wenn wir wollen. So lernen wir durch den Ramadan unser ganzes Leben so zu leben, wie Allah s.t. es von uns verlangt. Dies führt zur Gottesfurcht und dazu, dass du dann im Grab jemanden hast, der dich verteidigt und beschützt. Ist das nicht toll? Weißt du warum du dann jemanden hast der dich verteidigt? Weil alle Pflichten, das heißt alles was du machen musst, wie Beten, Fasten, Zakat und Hadsch, dich im Grab verteidigen werden. Auch der Quran wird in einer schönen Gestalt kommen und dir im Grab Gesellschaft leisten. Schön, oder?

Soll ich dir einen Tipp geben?
Suche dir Freunde die dich motivieren viele gute Taten zu verrichten und dich erinnern und ermahnen wenn du davorstehst, etwas Falsches zu machen!
***Aufgabe**: Versuche jeden Tag (auch wenn es nur 2-3 Zeilen sind) vom Quran zu lesen inschaAllah. Ich habe dir eine Vorlage für einen Tagesplan erstellt, diesen kannst du verwenden. Wichtig ist, dass du die Aufgaben, die du einträgst auch wirklich erledigst. Also plane so, dass du auch wirklich alle Aufgaben schaffen kannst inschaAllah.*



4. Du bist der König über deinen Körper



Weil Fasten auch bedeutet, dass du in allen Bereichen des täglichen Lebens und deines Verhaltens, besonders drauf achtest wie du dich verhältst. Da du nicht mit Essen und Trinken beschäftigt bist, kannst du dich intensiver mit dir selbst beschäftigen und dich verbessern. Das heißt Allah s.t. gibt dir die Chance nachzudenken und genauer darauf zu achten was du tagsüber so machst. Auch ist Ramadan wie eine Schule, in der du sehr viel lernen kannst inschaAllah. Zum Beispiel fühlst du dann mehr mit den Armen, die nie so viel Essen haben wie du und du merkst auch wie gut es dir geht und das Allah s.t. dir so viel Gutes gegeben hat - und dies jeden Tag! Etwas anderes, sehr schönes ist, das sich die ganze Familie trifft, gemeinsam fastet und zusammen das Fasten bricht. Es ist einfach ein wunderschönes Gefühl zu wissen, dass alle Gläubigen auf der ganzen Welt fasten, um damit Allah s.t. zufrieden zu stellen, da Allah s.t. es allen gäubigen Menschen befohlen hat. Und das Allerbeste ist, das Allah s.t. in diesem Monat für jeden der Gutes tut und Allah s.t. gehorcht ganz viel Belohungen bereit hält. Du kannst es dir vorstellen wie eine Sonderaktion die nur einmal im Jahr angeboten wird. Jeder möchte doch zu so einer Aktion, da man für wenig Geld alles kaufen kann was man will. So ungefähr ist Ramadan. Du musst die Absicht haben, dass du fastest um Allah s.t. zufrieden zu stellen und um Ihm s.t. zu gehorchen. Dann musst du versuchen Gutes zu tun: beten, Quran lesen, deine Familie und Freunde zum Fastenbrechen einladen und anderen Menschen helfen. Und für alles was du machst, bekommst du Berge von Belohung inschaAllah!

***Aufgabe**: Versuche schon jetzt mehr auf deine Taten zu achten! Du kannst auch schon mal versuchen Tagsüber weniger zu essen. Weißt du, ich will dir helfen. Am besten schreibst du einige Tage deine Taten auf die du tagsüber so gemacht hast. So kannst du selbst mal beobachten wie dein Tagesablauf aussieht.*
Mein Tagebuch... Im Anhang findest du eine tolle Vorlage dafür. Aber bitte ehrlich sein :)

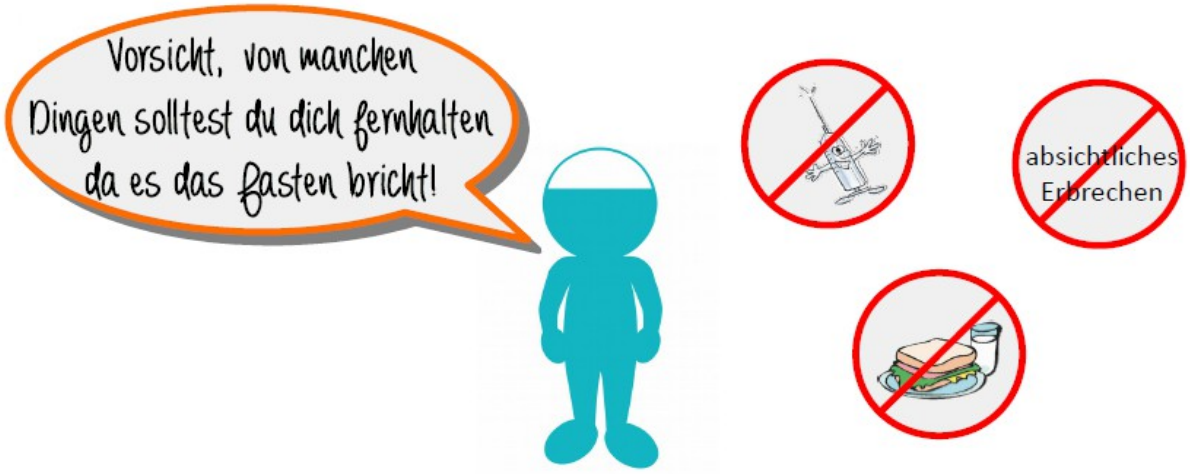
5. Was muss man im Ramadan beachten?

Es gibt bestimmte Bedingungen für das Fasten im Ramadan:
Eine Person, für die das Fasten im Ramadan Pflicht ist, muss diese drei Eigenschaften haben:

1. Muslim sein. (Für denjenigen, der nicht Muslim ist, ist das Fasten im Ramadan keine Pflicht.)
2. Zurechnungsfähig sein. (Zum Beispiel besteht bei geistiger Behinderung keine Pflicht.)
3. Herangereift sein. (Für Kinder besteht keine Pflicht zu fasten. Gesunde Kinder können aber freiwillig fasten, was für die Zukunft eine gute Übung darstellt.)

Für alle, die diese drei Voraussetzungen erfüllen, ist es Pflicht zu fasten, jedoch müssen auch bestimmte Regeln eingehalten werden.

1. Niyya / Die Absicht im Herzen fassen, dass du den ganzen Monat Ramadan, also den neunten Monat im islamischen Mondkalender, für Allah s.t. fasten wirst inschaAllah.
2. Sich der Dinge zu enthalten, die das Fasten ungültig machen.



6. Ramadan – der Monat des Quran

"Der Monat Ramadan ist es, in dem der Qur'an geoffenbart wurde, als eine Führung für die Menschen und als klares Zeugnis für die Rechtleitung und die Auseinandersetzung (zwischen Wahrheit und Unwahrheit)." (Quran 2:185)

Der Quran ist das Wort Allahs s.t. und wurde im Ramadan offenbart. Auch die anderen Schriften Allahs s.t. wurden im Ramadan offenbart. Weißt du wie die anderen vier Schriften, die wir kennen, heißen? Schreibe sie hier auf :

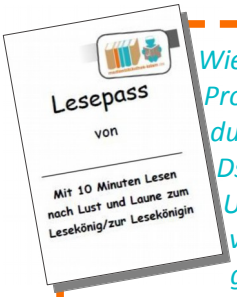
_____

_____

In einer ganz bestimmten Nacht, in den letzten 10 Tagen des Ramadans, wurde also der Quran offenbart.

"Wahrlich, Wir haben ihn (den Qur'ān) herabgesandt in der Nacht von Al-Qadr." (97:1)

Wurde der ganze Quran auf einmal in einer einzigen Nacht offenbart?
Die große Mehrheit der Gelehrten sagt, dass Allah s.t. den Quran in der Nacht von Al-Qadr, die auch "Nacht der Macht" genannt wird, zum untersten Himmel hinabgesandt hat und der Engel Jibriel (a.s.) ihn an Mohammed s.a.s stückchenweise weitergegeben hat. Zuerst bekam Mohammed s.a.s. nur die ersten fünf Ayat der Sure 96 Al-Alaq offenbart und dann in den nächsten 23 Jahren, Stück für Stück, den Rest.

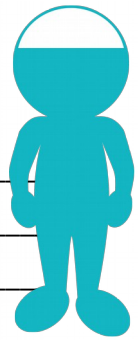


Wie du weißt ist der Monat Ramadan der Monat, in dem wir Muslime vermehrt Quran lesen. Auch der Prophet Mohammad s.a.s. las den Quran im Ramadan zusammen mit dem Engel Dschibril komplett durch. Im letzten Jahr seines Lebens las er s.a.s. den Quran während Ramadan sogar zwei mal mit Dschibril durch.
Um dich zu motivieren und zu unterstützen habe ich dir einen Lesepass und ein Lesezeichen vorbereitet. Beim Lesepass kannst du in den Spalten immer eintragen wie weit du gelesen hast, damit du dich immer erinnerst. Gleichzeitig dient er dir als Lesezeichen. Bastelanleitungen und Vorlagen findest du im Anhang, such dir einfach eins aus.

7. Laylatul Qadr – aber was ist denn das Besondere an dieser Nacht?

Wusstest du, dass es im Ramadan eine ganz besondere Nacht gibt? Tipp: Lese die Erklärung von Sura Al Qadr.

Eine tolle Erklärung findest du auf unserer Homepage www.**medienbibliothek-islam.de** unter „Juzz Amma“.



Schreibe deine Informationen darüber hier auf:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Da wir außer der Information "in den letzten 10 Tagen vom Ramadan" kein genaues Datum haben, sollten wir uns in allen 10 Nächten besonders bemühen, vermehrt Quran lesen und Bittgebete sprechen.

Der Prophet s.a.s. lehrte uns für diese besondere Nacht ein spezielles Bittgebet.

Allahumma 'innaka ~afuwwun tuHibbul-~afwa fa~fu ~anni
Oh Allah! Wahrlich Du bist der Allvergebende, und Du liebst die Vergebung, so vergib mir!
(At-Tirmidhi)

Komm und lass es uns schon mal auswendiglernen, damit wir es im Ramadan immer wieder aufsagen können inschaAllah.
Im Anhang gibt es eine Dua-Karte zum Ausschneiden.

8. Warum wandert der Ramadan?

Allah s.t. der Weise und überaus Kluge und Allwissende erschuf den Mond und ließ ihn um die Erde kreisen. Dabei wird auch er, genauso wie die Erde vom Licht der Sonne getroffen. Er fängt das Licht der Sonne ein und strahlt es zurück wie ein Spiegel, in den wir mit einer Taschenlampe hineinleuchten. Es leuchtet dann der Spiegel, aber nicht wirklich, denn in Wirklichkeit leuchtet ja die Taschenlampe in den Spiegel und dieser strahlt das Licht der Lampe zurück. So strahlt der Mond das Licht der Sonne zurück auf die Erde, so dass es aussieht, als würde der Mond leuchten.

Abend für Abend wächst nun die Mondkugel in das Licht der Sonne und wird ganz voller Licht. Erst ist eine kleine Sichel (oder im Islam auch Hilal genannt) zu sehen, dann bald schon ein halber Mond und später ein ganz voller, runder leuchtender Vollmond. Nun dreht sich die Mondkugel langsam wieder aus dem Licht der Sonne raus, so dass immer weniger Licht auf sie trifft und er nimmt ab. Es entsteht wieder ein halber Mond, dann ein dickerer Sichel und zuletzt ein ganz dünner Hilal. Danach trifft sich der Mond genau mit der Sonne und versteckt sich hinter ihr, die Sonne strahlt für drei Tage ihr Licht ins Weltall und auf die Erde da sich der Mond hinter ihr versteckt, kann die Sonne die Kugel des Mondes nicht treffen, sie trifft die Kugel nur so wenig, dass der neue Hilal so dünn ist, so hauchfein und zart ist, dass man ihn noch nicht sehen kann. Das nennt man dann Neumond, er ist nun leer und muss sich erneut mit Licht füllen.

Dann fängt alles wieder von vorn an.

Der Mond läuft dabei schneller als die Sonne und holt sie immer wieder ein. Ein Jahr der Sonne dauert 365 Tage und das des Mondes ist um 11 Tage kürzer, nämlich 354 Tage.

Wenn wir Muslime also den Ramadan einmal im August haben und dann mal wieder im Juli und ein paar Jahre später im Juni und bald im Mai, so ist das deshalb, weil der Mond schneller ist als die Sonne und weil der Mond die islamischen Monate trägt und nicht die Sonne.

Kennst du die Namen der Islamischen Monate? Schreibe sie in die Zeilen!

_____

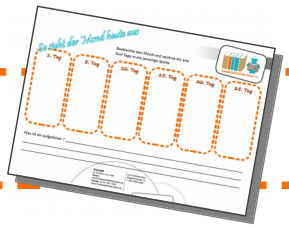
_____

_____

_____

Dass der Ramadan wandert, ist sogar sehr gerecht von Allah s.t., denn während wir zum Beispiel im Juli sehr lange und warme Tage haben, ist in Australien Winter und die Tage sind kurz. Würden wir den Ramadan nach dem Sonnenkalender berechnen, müssten wir immer im Sommer fasten, und die Australier könnten immer im Winter fasten. Aber Allah s.t. ist gerecht, und deshalb wandert der Ramadan.

Im Anhang habe ich noch eine kleine Aufgabe für dich vorbereitet.



9. Was ist das Ziel vom Ramadan?

"O ihr, die ihr glaubt! Das Fasten ist euch vorgeschrieben, so wie es denen vorgeschrieben war, die vor euch waren. Vielleicht werdet ihr (Allah) fürchten." (Koran 2:183)

Das Ziel vom Fasten im Ramadan ist die Taqwa. Taqwa heißt übersetzt Gottesfurcht. Hm, aber was bedeutet eigentlich Gottesfurcht? SubhanAllah mir fällt da eine ganz tolle Geschichte ein, die es dir sicher besser erklären kann was Gottesfurcht eigentlich bedeutet, inschaaAllah:

Allah s.t. sieht dich überall!

Ein Lehrer hatte viele gute Schüler in seiner Klasse, jedoch hatte er besonderen Respekt vor einem von ihnen. Eines Tages fragten die Schüler den Lehrer nach dem Grund. In seiner Antwort sagte er : "Ich erzähl es euch morgen".

Am nächsten Tag gab er jedem von ihnen ein lebendes Huhn. Er sagte ihnen, sie sollen das Huhn an einen Ort bringen, wo sie von keinem gesehen werden können und das Huhn dann töten. Nach einer Weile kamen sie mit ihrem ordnungsgemäß getöteten Huhn wieder. Der Lieblingsschüler jedoch kam mit dem lebenden Huhn zurück.

Der Lehrer fragte ihn warum er das Huhn nicht geschlachtet hat. Und er antwortete: "Sie haben gesagt, ich soll an einen Ort gehen, an dem mich niemand sieht. Ich habe lange versucht einen Ort zu suchen, an dem mich Allah der Allmächtige nicht sehen kann, aber ich habe keinen Ort gefunden. Überall wo ich war, war ich mir sicher, dass Allah s.t. mich sehen kann und ich konnte mich nicht vor Ihm s.t. verstecken. So konnte ich Ihren Anweisungen nicht nachgehen."
Als der Lehrer das hörte, drehte er sich zu den anderen Schülern und sagte: "Der Grund wieso ich so großen Respekt vor diesem Schüler habe, ist die Erkenntnis über die dauerhafte Existenz von Allah, welcher ihn immer sehen kann, egal wo er ist. Daraus folgend, begeht er keine einzige Sünde."
Lehre!

"Fürchte Allah s.t., als wärst du fähig dazu Ihn zu sehen, denn Er s.t. sieht dich!

Na, hättest du auch so gehandelt wie dieser Junge? Ich denke, dass du jetzt ganz sicher ab heute genauso handeln wirst. Denn du weißt, dass Allah s.t. immer da ist und uns sieht.

***Aufgabe** : Beobachte dich nun selbst und finde heraus, ob du gottesfürchtig bist. Am besten kannst du es herausfinden, wenn du ganz alleine bist, zum Beispiel in deinem Zimmer bist, und du nichts Verbotenes machst, bedeutet das du hast Gottesfurcht. Oder wenn deine Eltern dich fragen, ob du Wudu (Gebetswaschung) hast, aber du hast keines und gibst es zu und lügst nicht. Dann hast du Gottesfurcht, Al hamdulillah. Denn nur Allah s.t. kennt die Wahrheit!*

10. Was ist Suhur und wie brechen wir das Fasten?

Noch vor der Morgendämmerung, das heißt kurz vor dem Frühgebet, beginnen wir mit dem Fasten. Deshalb stehen Muslime ca. 1 Stunde vor dem Frühgebet zum Suhur, also zum Frühstücken auf. Sie genießen den Segen der im Suhur steckt , essen, trinken und bereiten sich auf das Fasten vor. Dann fassen sie erneut die Absicht den heutigen Tag zu fasten, beten und machen Bittgebete, da Allah s.t. uns versprochen hat, wer im letzten Teil der Nacht, also kurz vor dem Frühgebet um etwas bittet, dem wird es erfüllt. Dann lesen viele noch etwas vom Quran und nun ist es soweit, die Uhr ruft zum Frühgebet und ab jetzt darf nichts mehr gegessen oder getrunken werden.

Wenn dann am Abend zum Maghribgebet gerufen wird, dürfen wir wieder etwas essen. Es ist am besten das Fasten mit einer ungeraden Zahl an Datteln zu beenden, oder zumindest mit einem Schluck Wasser. Auch hier lehrte uns Mohammed s.a.s wieder ein Bittgebet.

Vor dem Fastenbrechen sagen wir : (Das bedeutet, wenn du die Dattel in die Hand nimmst sprichst du das Bittgebet/Dua und dann isst du.)

Allahumma laka Sumt(u) wa ~ala rizqika 'aftart(u)
Oh Allah, ich habe für Dich gefastet und mit Deiner Versorgung breche ich mein Fasten.
(Abu Dawud)

und beim Fastenbrechen sprechen wir dieses Bittgebet :

Allahumma 'inni 'as'aluka biraHmatikal-lati wa si~atu kullu schei'in 'an taghfira-li
Oh Allah, ich bitte Dich mit Deiner Barmherzigkeit, die alle Dinge umfasst, dass Du mir vergibst.
(Ibn Madjah)

Danach verrichtete der Prophet s.a.s. das Abendgebet und anschließend ist er zum Essen gegangen. Dabei hat er s.a.s. uns empfohlen nicht übermäßig viel zu essen, sondern man sollte seinen Magen nur mit einem Drittel Nahrung und einem Drittel Wasser füllen und das letzte Drittel soll man leer lassen.

Wusstest du, dass der Prophet s.a.s. wenn er s.a.s. zum Fastenbrechen eingeladen war, nach dem Essen ein besonderes Bittgebet gesprochen hat? Na, möchtest du es kennenlernen?

'afTara ~indakumuS-Sa'imun(a) wa 'akala Ta~amakumul-'abrar(u), wa Sallat ~aleikumul-mala'ikah(tu)
Mögen die Fastenden bei euch das Fasten brechen und mögen die Rechtschaffenen eure Speisen verzehren und mögen die Engel für euch beten!
(Abu Dawud)

MaschaAllah wie schön ist dieses Bittgebet :) Siehst du, ich, der Monat Ramadan bin voller Segen al hamdulillah. Von unserem Propheten s.a.s. wissen wir „Wer einen Fastenden zum Iftar einlädt, wird belohnt wie der Fastende, ohne eine Verminderung."

Deshalb haben wir dir eine Iftar-Einladungskarte vorbereitet, al hamdulillah. Du kannst die Einladung im Anhang finden inschaAllah.

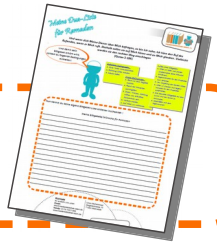
Aufgabe: *Versuche alle drei Bittgebete noch vor Beginn des Monats Ramadan auswendig zu lernen inschaAllah, damit du sie im Ramadan aufsagen kannst. Gerne kannst du dafür die Vorlagen im Anhang benutzen.*

Dann kannst du noch ein „Ramadanteelicht" erstellen, damit es immer mit den Datteln auf dem Esstisch steht und dich an das Dua erinnert inschaAllah. Eine Anleitung findest du im Anhang.

11. Warum gibt es im Ramadan eigentlich besondere Gebete und Bittgebete?

Weil Allah s.t. den Fastenden versprochen hat, seine Bittgebete anzunehmen und zu erfüllen. Jeder Muslim möchte gerne vor der Strafe am Jüngsten Tag errettet werden und in das ewige Paradies eintreten. Aber leider ist das nicht so leicht, denn das Leben ist voller Prüfungen. Jedoch können wir Allah s.t. darum bitten uns diese Prüfungen zu erleichten und vor dem Höllenfeuer zu bewahren und uns ins Paradies eintreten zu lassen. Und da der Monat Ramadan, so voller Segen ist, sperrt Allah s.t. im Ramadan sogar die Schaiatin (Teufel) weg und diese sind während des ganzen Monats Ramadan gefesselt. So fällt es uns leichter, gute Taten zu verrichten, da der Teufel nun nichts mehr in uns einflüstern kann, al hamdulillah.
Die Freunde des Propheten s.a.s und er selbst haben im Ramadan zusätzlich nach dem Nachtgebet freiwillige Gebete verrichtet. Das kennst du bestimmt schon, es heißt Tarawihgebet. Manche Moscheen beten 20 zusätzliche Gebetseinheiten und manche 8, aber alle lesen im ganzen Monat Ramadan einmal den kompletten Quran in den Tarawihgebeten. Was übrigens viele gar nicht wissen, das Tarawihgebet beginnt schon am Abend bevor wir anfangen zu fasten, denn wie du ja bestimmt schon weißt, beginnt ein neuer Tag in der islamischen Zeitrechnung immer mit dem Sonnenuntergang. Das heißt eigentlich beginnt Ramadan schon mit dem Maghribgebet, wenn der Neumond gesichtet wird.
Möchtest du mehr erfahren? So kann ich dir die folgende Geschichte empfehlen :
Das Tarawihrennen aus der www.grünebanane.de
In dieser Geschichte geht es um Aiman und Tarik. Sie möchten auch das Tarawihgebet mit der Mutter mitbeten, aber die Anzahl der vielen Gebete schreckt sie ein wenig ab. Da überlegen sie sich einen Trick, wie sie das Tarawihgebet schnell erledigen können, damit es nicht so lange dauert. Was ihr Plan mit Nudeln zu tun hat – das erfährst du in dieser wunderschönen Ramadangeschichte.

Im Anhang habe ich dir auch eine Dua-Liste, mit der du jetzt schon anfangen kannst die Bittgebete zu lernen.



12. Hast du schon einmal versucht zu Fasten?

Weißt du, du kannst es ja langsam angehen, zum Beispiel indem du erstmal damit beginnst nur eine Stunde nichts zu essen. Dann kannst du die Zeit immer wieder verlängern.
Dazu gibt es auch eine tolle Geschichte die ich dir empfehlen kann auf www.grünebanane.de
In dieser Geschichte geht es um die Zähmung des Tigers.
Mustafa möchte zum ersten Mal einen ganzen Tag lang fasten – so wie sein großer Bruder. Und eigentlich klappt alles auch sehr gut – bis er dieses unheimliche Knurren eines gewaltigen Tigers hört. Wird er den Tiger zähmen können?
Eine Geschichte über das Fasten und die Macht, die der Kopf über den Bauch hat…
Viel Spaß beim lesen ☺

13. Ist dir schon mal aufgefallen, dass wir im Ramadan viel aktiver sind als sonst?

Ja genau, wir Beten mehr, Fasten, sprechen vermehrt Bittgebete, gehen vermehrt in die Moschee, laden Freunde und Nachbarn ein, helfen den Leuten, spenden und es gibt sogar Muslime die die letzten 10 Tage und Nächte vom Ramadan nur in der Moschee bleiben. Das nennt sich dann I'tikaf. Auch der Prophet s.a.s. und seine Freunde haben den I'tikaf verrichtet.
Ich habe dir im Anhang eine Dua-Liste als Vorlage bereit gestellt. Fülle sie aus und versuche den ganzen Monat immer wieder die gleichen Bittgebete zu sprechen, denn Allah s.t. hat versprochen die Bittgebete zu erfüllen.

MaschaAllah, wenn man sich darüber Gedanken macht, wie viel wir Muslime im Ramadan machen, können wir erkennen wie segensreich er ist und dass Ramadan schon immer ein Monat war in dem die Muslime große Ereignisse hatten, wie die Eroberung Mekkas, die Schlacht von Badr und vor allem die Offenbarung des Quran.

***Aufgabe**: Versuche so viele gute Taten wir du kannst im Ramadan zu verrichten und lass den Engel auf deiner rechten Schulter damit beschäftigt sein dein Buch mit guten Taten zu füllen inschaALLAH*

14. Zakat-ul-Fitr – ein Geschenk an die Armen!

Allah der Allerbarmer hat uns die Pflicht auferlegt kurz vor Ende des Monats Ramadan eine Zakat-ul-Fitr zu zahlen. Weißt du, wir Muslime haben nur zwei Feste im Jahr Id-ul-Fitr (Fastenbrechenfest) und Id ul Adha (Opferfest). Deshalb will Allah s.t. das diese Feiertage für jeden Muslim, egal ob reich oder arm, tatsächlich ein Feiertrag wird und dass jeder Muslim Freude daran hat.
Also hat Allah s.t. den reichen Muslimen zur Pflicht gemacht eine Zakatabgabe für die ganze Familie zu verrichten und diese einer armen Familie zu schenken damit sie auch feiern können. MaschaAllah spürst du die Liebe Allahs s.t.?
Allah s.t. ist so Barmherzig. Die Höhe der Zakat-ul Fitr wird jedes Jahr für jedes Land entsprechend der Kaufkraft in der jeweiligen Landeswährung neu festgelegt. Sie richtet sich nicht nach den persönlichen Vermögensverhältnissen, sondern entspricht etwa dem Gegenwert für eine einfache Mahlzeit. Es ist Pflicht die Zakat-ul-Fitr zwischen Beginn und Ende des Monats Ramadan zu zahlen. Natürlich kann man auch Geld spenden wenn man viel Geld besitzt, jedoch ist dies dann eine freiwillige Sadaqa. Denn Zakat heißt man muss es bezahlen und beabsichtigen! Denn die Taten sind entsprechend den Absichten.

15. Id-Feier und Id-Gebet

Das Fest des Fastenbrechens findet am 1.Schawal statt und stellt den krönenden Abschluss des Fastenmonats Ramadan dar.
Das Ramadan-Fest wird drei Tage lang gefeiert. Alle Muslime versammeln sich zu Gebeten und Predigten in den Moscheen. Wie wir bereits erwähnt haben, sollte man die Zakat ul Fitr vor dem Festgebet zahlen, damit auch die armen Muslime an ihrem Feiertag feiern und sich freuen können.
In Gebeten wird Allah s.t. gedankt, dass Er s.t. es uns ermöglicht hat, den ganzen Monat lang zu fasten und uns Berge von Belohnung gegeben hat.
Zum Fastenbrechen-Fest besuchen sich Freunde und Verwandte, essen und trinken zusammen, tauschen Glückwünsche aus und beschenken die Kinder.

Eine Vorlage zum Id-Karte Basteln findest du im Anhang, sowie eine Einkaufsliste zum Ausfüllen deiner Id-Geschenke ☺

Weil viele Süßigkeiten verteilt werden, wird das Fest oft Zuckerfest genannt, aber es ist nicht die richtige Bezeichnung des Festes.

<u>Kennst du auch schon die Vorschriften am Festtag?</u>

- Ein Bad nehmen am Tag des Festes
- Die beste Kleidung tragen
- Essen bevor man zum 'Id-Gebet geht
- Takbirat sprechen während den 'Id-Tagen.
- Das Festtags-Gebet
- Gegenseitiges Gratulieren nach dem Festgebet
- Verschiedene Wege zum Gebetsplatz hin und zurück nehmen

Den Takbirtext findest du im Anhang ☺

<u>Verbot des Fastens am Fastenbrechenfest</u>
Es ist nicht erlaubt, am Tag des Fastenbrechens zu fasten. Dies bezieht sich aber nur auf den 1. Schawal. Der zweite Schawal ist kein Festtag mehr und das Fasten an diesem Tag ist erlaubt.

<u>Weißt du wie man das Id-Gebet verrichtet?</u>
Das Id-Gebet ist ein ganz besonderes Gebet und wird eigentlich wie ein normales Gebet verrichtet, mit dem Unterschied dass man den ersten Takbir gleich 7 mal wiederholt und dann bei der zweiten Gebetseinheit den Takbir 5 mal wiederholt. Aber damit du es genauer verstehst, hier in 18 Punkten aufgeteilt:

1. Die Absicht im Herzen: „Ich beabsichtige 2 freiwillige Gebetseinheiten (*Sunnah*) des *^Idul-Fitr* Gebetes hinter dem *Imâm* (Vorbeter) zu verrichten, um von Allâh belohnt zu werden.“
2. Die Eröffnungs-*Takbîrah* zu sagen („*Allâhu ´akbar*“)
3. Dann sagt man 7 mal „*Allâhu ´akbar*“. Dazwischen sagt man: *Subhâna l-lâh, wal-hamduli l-lâh wa lâ ´ilâha ´illallâh, wallâhu ´akbar*
4. Das Rezitieren der *Sûrah al-Fâtihah*
5. Dann rezitiert man eine *Sûrah*
6. Die Verbeugung *Rukû^*
7. Das Wideraufrichten (*al-´ I^tidâl*)
8. Die zweimalige Niederwerfung (*as-Sudjûd*)
9. Das Hinstellen für die zweite Gebetseinheit (*Rak^ah*)
10. Dann sagt man 5 mal *Allâhu ´akbar* dazwischen sagt man: *Subhânallâh*, *wal-hamdulillâh*, *wa lâ ´ilâha ´illallâh*, *wallâhu ´akbar*
11. Das Rezitieren der *Sûrah al-Fâtihah*
12. Dann rezitiert man eine *Sûrah*
13. Die Verbeugung *Ruku^*
14. Das Wideraufrichten (*al-´ I^tidâl*)
15. Die zweimalige Niederwerfung (*as-Sudjûd*)
16. Das Lesen des *Taschahhud*
17. Dann sagt man „*Allâhumma Salli ^alâ Muhammad*“
18. Der *Salâm* („*Assalâmu ^alaykum*“ zu sagen)

Nach dem Id-Gebet spricht der Imam eine Khutba/Predigt und anschließend gratuliert man sich gegenseitig zum Id. Das heißt man gratuliert sich danach, und nicht davor!

16. Wie bereiten wir uns auf Ramadan vor?

MaschaAllah, wusstest du, dass sich der Prophet s.a.s. und seine Freunde sechs Monate vor Ramadan auf Ramadan freuten und Allah s.t. darum gebeten haben, sie Ramadan erreichen zu lasen?

Sie sprachen folgendes Bittgebet/Dua:

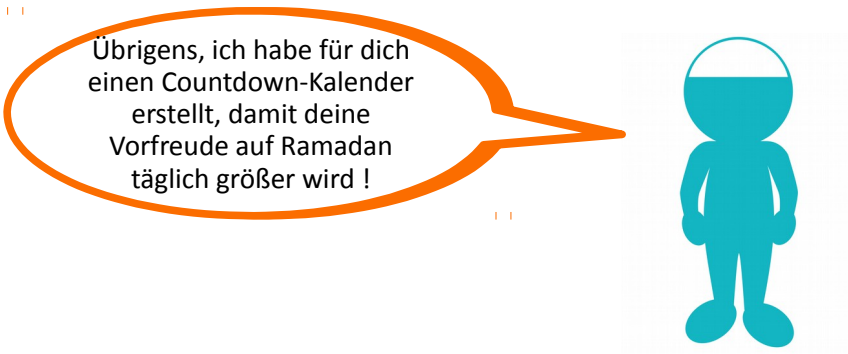
Allahumma barak lana fi Rajab wa Sha'ban wa Allahumma balighna Ramadan.
Oh Allah, segne uns im Rajab und Scha'ban und lass' uns den Ramadan erreichen.

Weißt du, viele Gelehrte haben uns das so erklärt :

Der Monat **Radschab** ist der Monat des Pflanzenanbaus.
Im **Scha´baan** werden die Pflanzen bewässert.
Und im Monat **Ramadan** werden die Pflanzen geerntet.

Du solltest schon vor Ramadan vieles vorbereiten, damit du dich im Ramadan voll und ganz auf deine Taten konzentrieren kannst. Zum Beispiel:

1. Sachen, die viel Zeit von dir beanspruchen, z.B. kannst du deine Id Kleider vor Ramadan kaufen *(im Anhang findest du eine Einkaufsliste)*
2. Auch kannst du schon die Id Geschenk kaufen
3. Du kannst mit deiner Mutter Kekse backen, damit ihr die wertvolle Zeit in Ramadan nicht damit verschwendet *(im Anhang findest du Rezeptideen)*
4. Eine Liste erstellen, wen du einladen willst und was du kochen könntest, damit du im Ramadan schneller wählen kannst und nicht unnötige Zeit dafür verlierst
5. Einen Tagesplan für Ramadan könnt ihr auch schon gestalten *(im Anhang findest du eine Vorlage)*
6. Id Karten kannst du auch schon basteln *(im Anhang findest du eine Bastelanleitung)*
7. Großputz mit deiner Mama machen
8. Leute um Verzeihung bitten, die du vielleicht mal verletzt hast oder mal beschimpft hast
9. Jetzt schon damit anfangen mehr Quran zu lesen, mehr zu beten oder pünktlich zu beten, weniger zu essen
10. Deine Dua-Liste aufschreiben *(im Anhang findest du eine Vorlage)*
11. Lege dir besonders schöne Kleidung für deine Gebetszeit in der Mosche zurecht
12. Datteln und andere Vorräte kaufen *(im Anhang findest du eine Einkaufsliste)*
13. Brief für die Nachbarn schreiben, mit dem du dich schon mal entschuldigst, falls es abends durch den Besuch lauter wird. Schreibe dass wir Ramadan haben und bereite eine Kleinigkeit vor *(Im Anhang findest du eine Vorlage)*
14. Wohnung für Ramadan schön dekorieren mit Lichterkette, Bastelzeug ect. *(im Anhang findest du Bastelideen)*
15. Bitte Allah s.t. um Verzeihung und dass Allah s.t. dich den Ramadan erreichen lässt, Amin



17. Ein Brief vom Monat Ramadan

Hallo liebe Geschwister,

mein Name ist Ramadan. Einige von euch kennen mich schon. Erinnert ihr euch noch an mich?

Manche von euch erstrahlen über das ganze Gesicht, wenn sie wissen, dass ich schon auf den Weg zu euch bin. Ich verstehe, dass ihr so aufgeregt seid. Schließlich kennen wir uns ja auch schon so viele Jahre. Ich habe euch nicht vergessen, denn ich kenne euch alle.

Ja, ja erinnert ihr euch noch an die friedvollen Nächte des Erbarmens, der wunderbaren Ruhe und der schönen Gebete?! Gemeinsam teilten wir miteinander den Salat, das Bittgebet (Dua), den Quran und die vielen Tränen.

Dieses Jahr komme ich - wie auch die anderen Jahre - mit vielen Überraschungen: Mit Geschenken, mit Wundern, mit Zeichen und mit Prüfungen.

Ich bin der Gesandte des Allerbarmers, Der mich zu seinen Diener schickt. Er hat mir über jeden von euch etwas erzählt und wenn du nur wüsstest wie mutig du für IHN bist.

Ich komme als Gast zur Erde!

Wo sind die Großzügigen, die mich empfangen? Wo sind die weit gespreizten Arme, die mich aufnehmen? Diese werden die Gewinner und die Erfolgreichen sein. Und wer sich von mir abkehrt ist der Verlierer und verflucht soll er sein.

Ich bin sehr glücklich…

Neue Gesichter werde ich dieses Jahr kennen lernen und mit den alten Herzen werde ich mich wieder vereinigen. In China, Australien, Österreich, Deutschland, in der Türkei und vielen anderen Länder der Erde.

Neue Muslime und Kinder die Erwachsen geworden sind werde ich treffen und für sie habe ich ganz besondere Geschenke dabei.

Ich bin ein Teil einer ganz mutigen Zeit und diese Zeit ist Gold. Allah s.t. hat mich geehrt, indem ich der Monat des Qu´rans bin.

„Der Monat Ramadan (ist es), in dem der Qu´ran als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt worden ist und als klare Beweise der Rechtleitung und der Unterscheidung. Wer also von euch während dieses Monats anwesend ist, der soll ihn fasten,…“ (2:185)

Und euer Prophet Muhammed s.a.s. ist ein Vorbild und eine leuchtende Führung für die ganze Menschheit. Er s.a.s. wünschte mich zu sehen bevor er s.a.s. starb, trotz dass er s.a.s. die höchste Stufe im Paradies gesichert bekommen hat. Er s.a.s. sagte:

“Oh Allah!! Segne den Monat Schaaban und lass uns leben bis wir Ramadan erreichen“

Glaubst du mir jetzt, dass ich nicht irgendein Monat bin? Allah s.t. bereitet eine besondere Atmosphäre bei meiner Präsenz. Er s.t. schließt die Toren der Hölle und Er s.t. öffnet die des Paradieses. Er fesselt unsere Feinde, die Shaitane - verflucht sollen sie sein. Vervielfacht die guten Werke und löscht die schlechten.

Wenn Allah s.t. Tausenden von Muslimen verzeiht, wieso solltest du nicht einer von ihnen sein?

Ich bitte euch um einen schönen Empfang und teile euch mit: Ich bleibe nicht lang. Ein kleiner Platz in euren Herzen, mehr Aufmerksamkeit und mehr Mühe wünsche ich mir! Es sind Tage, die wie im Flug vergehen und ich bin gerade beim Ankommen.

Wacht auf!!! Bereitet euch vor, oh ihr Sucher des Erfolges!! Andererseits bin ich traurig, sehr traurig. Ich sehe auf der Welt sehr viel Hass, in jeder Ecke einen Krieg und keinen Zusammenhalt zwischen euch. Was macht ihr auf der Erde Delegierte Allahs?

So kann es doch nicht weiter gehen, du und ich werden es so Allah s.t. will ändern. Wir träumen von einer gerechteren Welt und wir werden es inschaAllah schaffen.

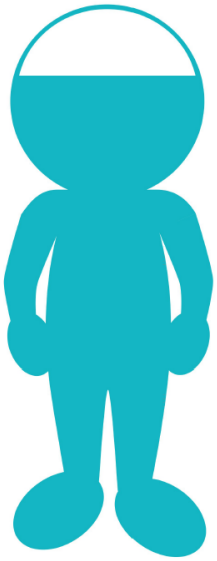
Ich hoffe, ich sehe dich bald und dass unsere Begegnung dir weiter hilft. Ich sehne mich dich zu sehen, und du?

Hochachtungsvoll

„Ramadan“

Angelehnt an: http://islambooks24.blogspot.de/2013/06/mein-name-ist-ramadan.html

Anhang zu 3. - Tagesplan im Ramadan



Salam, ich wünsche dir einen gesegneten Ramadan !
Dein Dalili

In diesen Ramadankalender kannst du eintragen ob du gefastet hast oder nicht, und welche gute Taten du gemacht hast. Setze für jeden Tag, den du gefastet hast, ein Häkchen. Wenn du nur ein paar Stunden gefastet hast kannst du die Anzahl der Stunden dazu eintragen. Wenn du nicht gefastet hast machst du ein Kreuz.
Außerdem kannst du einige gute Taten in deinen Tagesablauf einbauen und unten eintragen. Versuche jeden 2. oder 3. Tag eine Aufgabe zu erledigen. Ich habe dir ein paar Beispiele aufgelistet, wenn du dich für eine Aufgabe entschieden hast dann kannst du sie durchstreichen.

Eine Packung Datteln in der Moschee auslegen

Mama helfen

Zur Moschee gehen

etwas spenden

Tisch decken

Einem Nachbarn helfen

Verwandte anrufen

Erklärung des Quran lesen

Bittgebete sprechen

Beim Tarawihgebet Wasser verteilen

Quran lesen

	Nur noch 20 Tage...	Die letzten 10 Tage und besondere Nächte !
1.	11.	21.
2.	12.	22.
3.	13.	23.
4.	14.	24.
5.	15.	25.
6.	16.	26.
7.	17.	27.
8.	18.	28.
9.	19.	29.
10.	20.	30.
Schon 10 Tage vorbei ☹	Jetzt musst du dich bemühen ! Die letzten 10 Tage beginnen, in der die Laylatul-Qadr ist	1. Schawal, Id Mubarak ! Möge Allah s.t. deine Taten annehmen, Amin !

Mein Tagebuch

zur Selbstkontrolle
vor Ramadan

Datum Tag 1 :_____
Wie war dein Tagesablauf heute ?

Was hat dir heute gut gefallen ?_____

Was hat dir nicht so gut gefallen ?_____

Was möchtest du morgen inschaAllah besser oder anders machen ?:_____

Datum Tag 2 :_____
Wie war dein Tagesablauf heute ?

Was hat dir heute gut gefallen ?_____

Was hat dir nicht so gut gefallen ?_____

Was möchtest du morgen inschaAllah besser oder anders machen ?:_____

Datum Tag 3 :_____
Wie war dein Tagesablauf heute ?

Was hat dir heute gut gefallen ?_____

Was hat dir nicht so gut gefallen ?_____

Was möchtest du morgen inschaAllah besser oder anders machen ?:_____

Datum Tag 4 :_____
Wie war dein Tagesablauf heute ?

Was hat dir heute gut gefallen ?_____

Was hat dir nicht so gut gefallen ?_____

Was möchtest du morgen inschaAllah besser oder anders machen ?:_____

Wie fühlst du dich jetzt nachdem du dich vier Tage lang genau beobachtet hast?

Was möchtest du in deinem Leben auf jeden Fall ändern?

InschaAllah hast du daraus gelernt und wirst im Ramadan noch mehr auf dich achten !

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse 10
71384 Weinstadt

Bastelanleitung:

Lesepass – Mini-Faltbuch

Ihr benötigt:

- Vorlage Din A4 (siehe Anhang)
- Schere

Falt- und Schnittanleitung

1. Beginne mit ***„Bismillah“***
2. Du faltest das Blatt der Länge nach in die Hälfte. Jetzt nochmal in die Hälfte und noch ein zweites mal in die Hälfte. Jetzt hast du 8 gleich große Felder.

3. Nochmals auffalten und ***nur (!)*** innen die 2 mittleren Grenzlinien entlang aufschneiden.

4. Der Länge nach in der Mitte zusammen falten und aufstellen. Die bedruckten Seiten zeigen nach außen und die angeschnittene Faltmitte liegt unten. Beide bedruckten Seiten stehen also nicht auf dem Kopf!

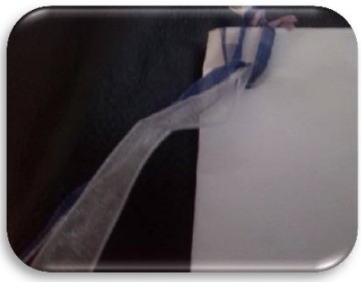
5. Nun die offenen Seiten wie im Bild zusehen Richtung Faltkante an der Passvorderseite/-rückseite ineinander schieben (eventuell müssen die wegstehenden Faltkanten etwas nachgefaltet werden.)

6. Schließlich werden Lesepass-Vorderseite und -Rückseite umgeschlagen und fertig ist das Minibüchlein in richtiger Seitenfolge. Oder nicht? Dann bitte nochmals von vorne!

7. Der Lesepass kann durch Kleben der nicht bedruckten Innenseiten stabilisiert und die Bilder mit Farbe ausgeschmückt werden.

8. Jetzt kannst du mit dem Locher in der letzten Seite ein Loch machen, dann ein Deko- Band oder Wolle durchziehen und befestigen.

9. Wichtig! Das Loch nur in der Letzten Seite machen, sonst kannst du deinen Lesepass nicht mehr richtig öffnen.



Anhang zu 6. - Vorlage Lesepass

Tag 1 - 5
Leselustzeichen 1

Sura	Seite

Tag 6 - 10
Leselustzeichen 2

Sura	Seite

Tag 11 - 15
Leselustzeichen 3

Sura	Seite

Tag 16 - 20
Leselustzeichen 4

Sura	Seite

Tag 21 - 25
Leselustzeichen 5

Sura	Seite

Tag 26 - 30
Leselustzeichen 6

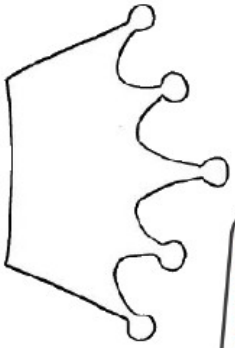
Sura	Seite

Lesepass

von

_____

Mit 10 Minuten Lesen nach Lust und Laune zum Lesekönig/zur Lesekönigin



Von deinen Eltern gekrönt

_____

Bastelanleitung:

Dalili-Lesezeichen

Dieses Klemmlesezeichen soll dich immer daran erinnern, wie weit du beim Quran-Lesen schon gekommen bist.
Viel Spaß beim Basteln und Lesen wünscht dir dein Dalili☺
Möge Allah s.t. dich reichlich belohnen, Amin

Ihr benötigt:

- Einen Drucker
- Vorlage
- Tonkarton in weiß
- Stifte in braun und türkis, alternativ Tonkarton in türkis und braun
- Bleistift
- Klebestift

Anleitung

1. Beginne mit ***„Bismillah“***
2. Vorlage ausdrucken, ausscheiden und Körper und Arme-Kopfteil auf weißem Tonkarton mit Bleistift übertragen.

3. Das Buch braun ausmalen.

4. Oberen Bereich des Kopfes weiß lassen und den Rest türkis anmalen.

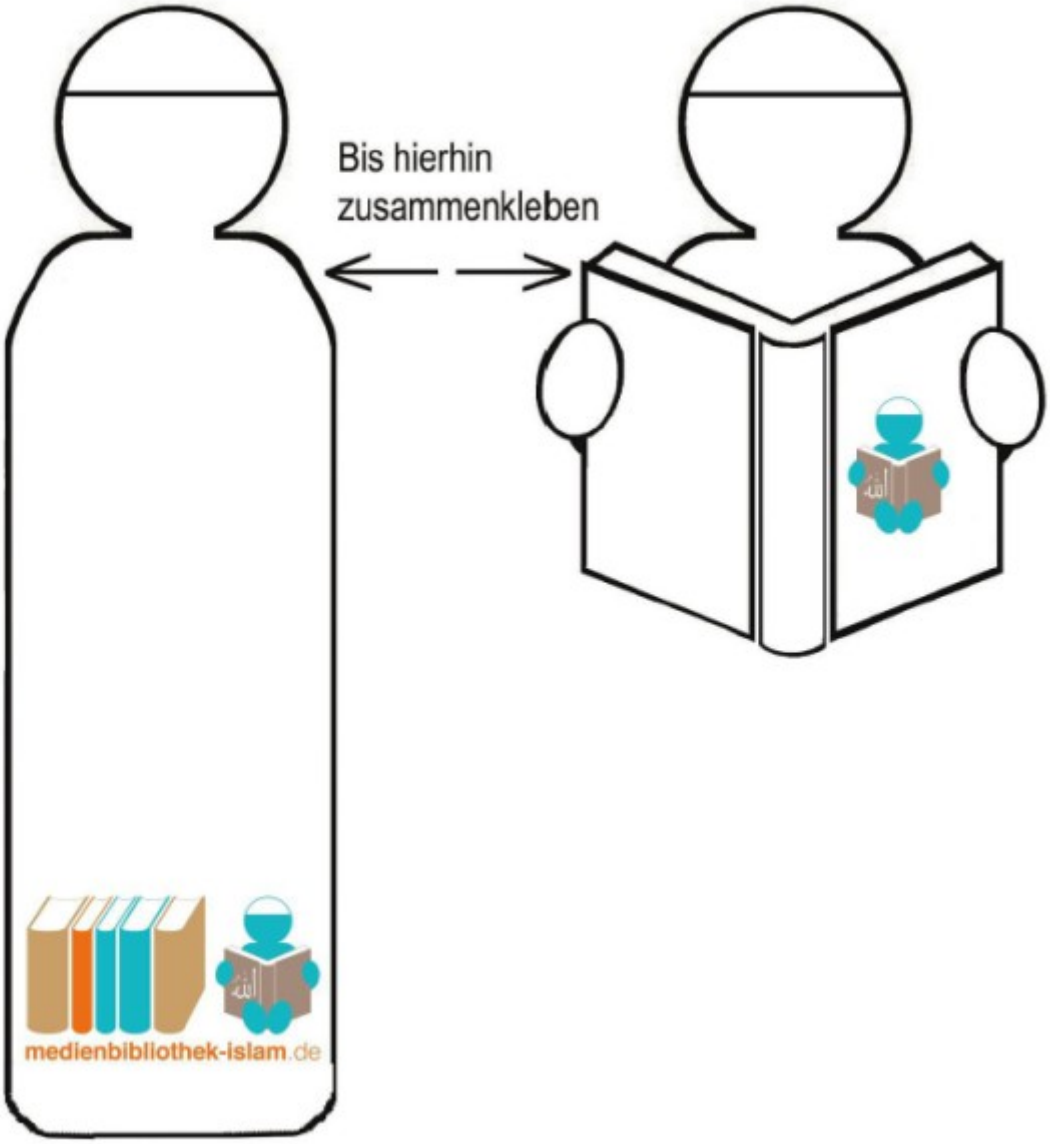
5. *Tipp!* Wenn du mit dem Ausmalen beginnst, dann male erst den Rand. Wenn du alles ausgemalt hast, nimm ein Taschentuch und streich über das Papier, so wird alles schön gleichmäßig.

6. Jetzt kannst du alles ausschneiden und die Vorderseite des Körpers türkis anmalen.

7. Mit einem Klebestift zusammenkleben, wobei du nur den Kopf und die Schultern am oberen Rand auf den Körper klebst, so dass man die Buchseite dazwischen klemmen kann.

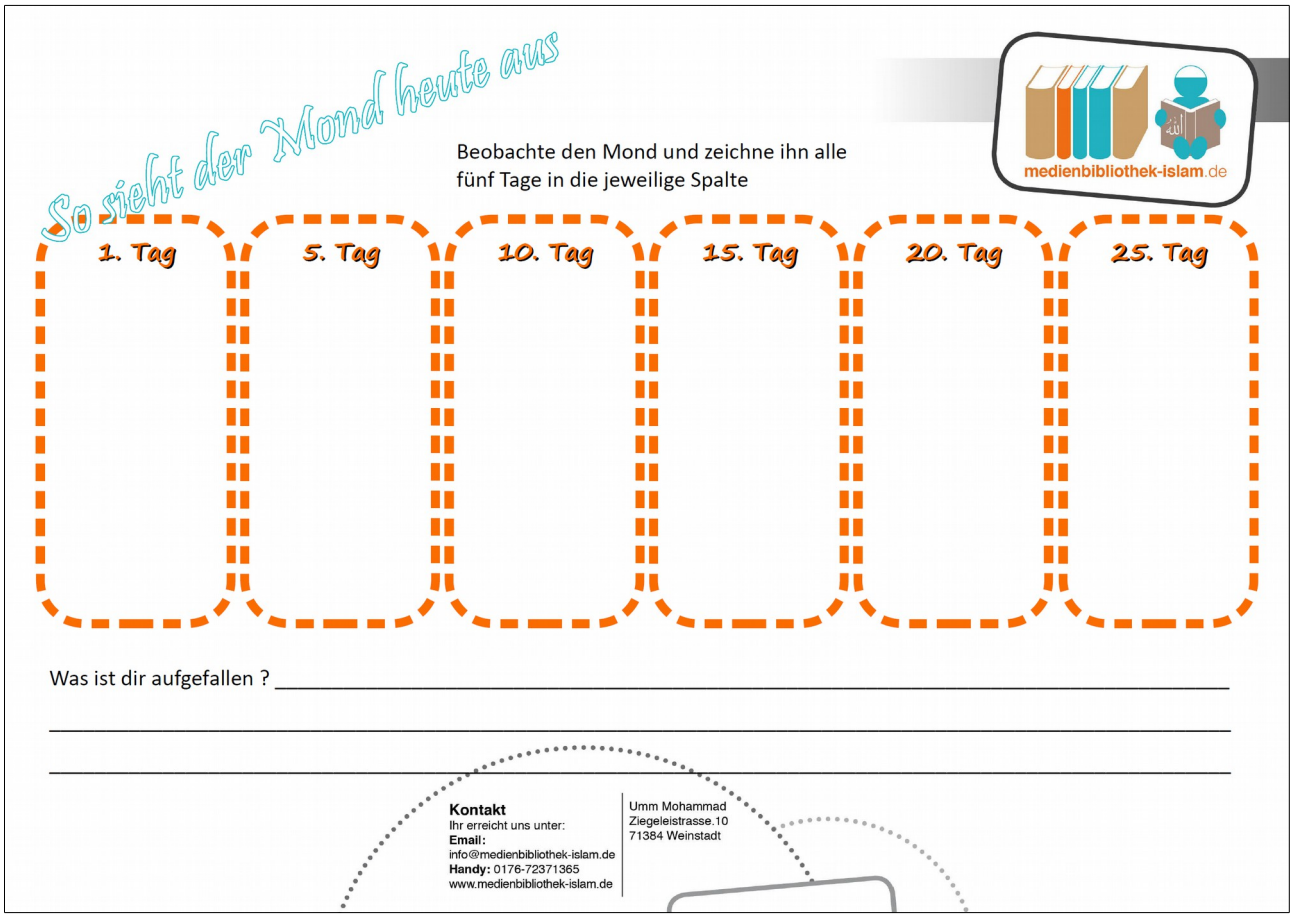
8. Geschafft, maschaAllah. Gratuliere dir ☺

Anhang zu 6. - Vorlage Lesezeichen



Anhang zu 7. - Dua-Karte Laylatul Qadr

Anhang zu 8. - Aufgabe Mondphasen



Anhang zu 10. - Einladung zum Iftar

As salamu aleykum wa rahmed Allahi wa barakatuhu,
Hiermit möchte ich dich/euch zum gemeinsamen
Fasetnbrechen recht herzlich einladen

Wann :_____ um _____ Uhr

Wo :_____

Ich freue mich schon sehr auf die besinnliche und gesegnete Zeit,
die wir gemeinsam verbringen werden inschaAllah.
Wenn du Lust hast kannst du gerne eine Dua oder eine Nasiha/Ratschlag vorbereiten,
damit der Segen noch größer wird.

Auch möchte ich dich und mich an die Sunna des Propheten s.a.s. Erinnern,
was man sagt wenn man zu Besuch beim Fastenbrechen ist.

Mögen die Fastenden bei euch das Fasten brechen und mögen die
Rechtschaffenen eure Speisen verzehren und mögen die Engel für euch beten!
'afTara ~indakumuS-Sa'imun(a) wa 'akala Ta~amakumul-'abrar(u),
wa Sallat ~aleikumul-mala'ikah(tu) (Abu Dawud)
In diesem Sinne wünsche ich dir noch einen segensreichen Monat und bitte Allah s.t. darum uns
zu vergeben und uns zu Paradiesbewohnern werden zu lassen, Amin.

Dein/Deine _____

Anhang zu 10. - Dua-Karte Fastenbrechen

Bittgebete zum Fastenbrechen

Vor dem Fastenbrechen

اللهم لك صمت وعلى رزقك أفطرت

Allahumma laka Sumt(u) wa ~ala rizqika 'aftart(u)

Oh Allah, ich habe für Dich gefastet und mit Deiner Versorgung breche ich mein Fasten.

Beim Fastenbrechen

اللهم إني أسألك برحمتك التي وسعت كل شئ أن تغفر لي

Allahumma 'inni 'as'aluka biraHmatikal-lati wa si~atu kullu schei'in 'an taghfira-li

Oh Allah, ich bitte Dich mit Deiner Barmherzigkeit, die alle Dinge umfasst, dass Du mir vergibst.

Für den Gastgeber eines Iftar

أفطر عندكم الصائمون وأكل طعامكم الأبرار وصلت عليكم الملائكة

'afTara ~indakumuS-Sa'imun(a) wa 'akala Ta~amakumul-'abrar(u), wa Sallat ~aleikumul-mala'ikah(tu)

Mögen die Fastenden bei euch das Fasten brechen und mögen die Rechtschaffenen eure Speisen verzehren und mögen die Engel für euch beten!

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

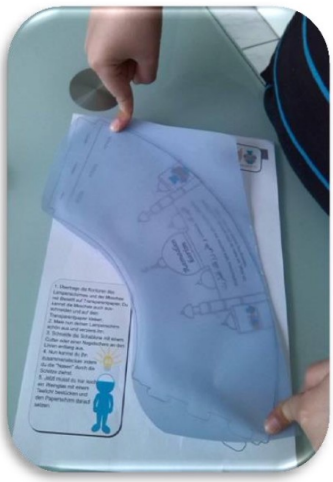
Bastelanleitung:

Einfacher Lampenschirm

Ihr benötigt:

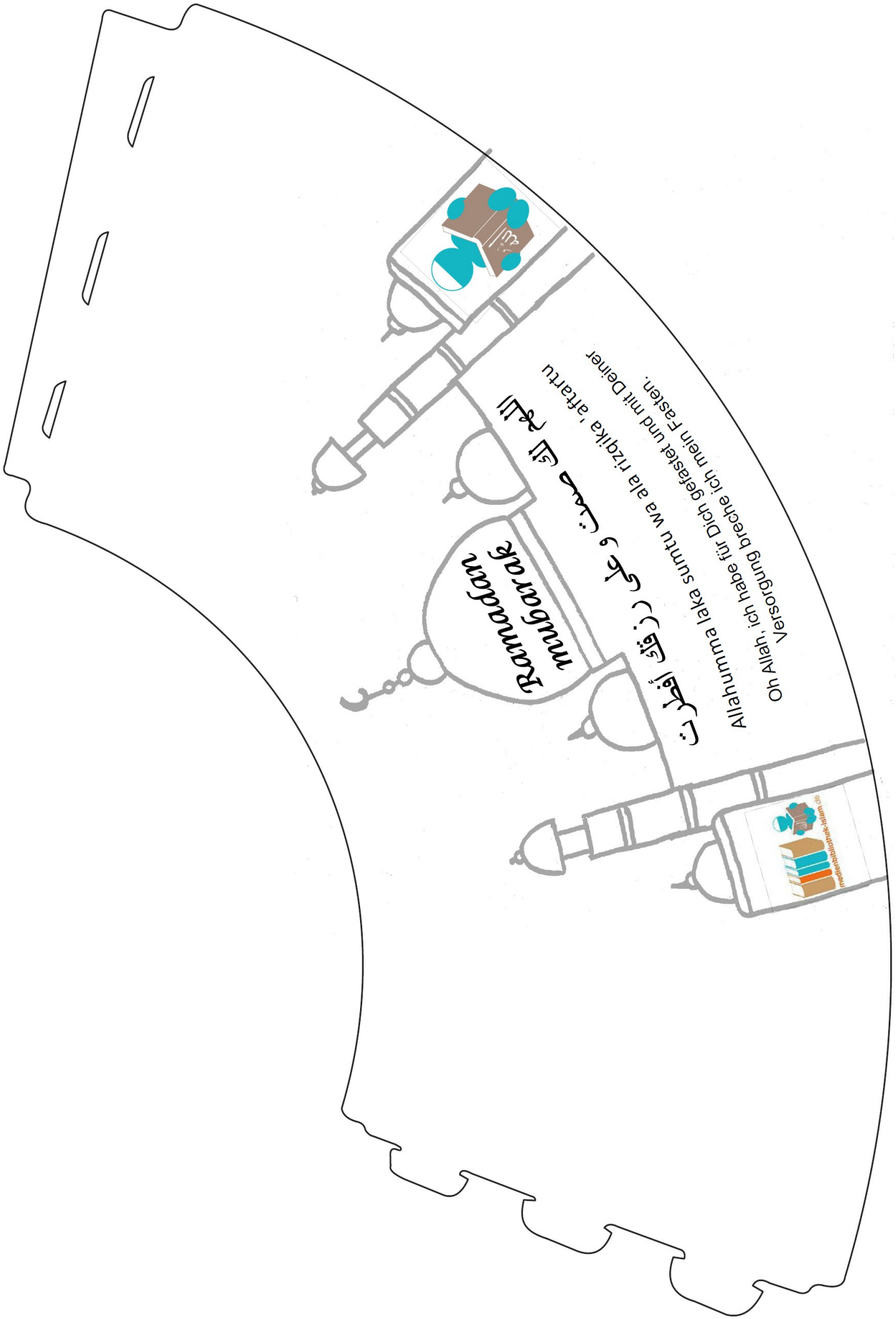
- Drucker
- Bleistift
- ein Stielglas
- Vorlage
- Klebestift
- Gelben Stift
- Schere
- Dickes Transparentpapier

Anleitung



1. Beginne mit ***„Bismillah“***
2. Zeichne die Umrisse der Vorlage auf das Transparentpapier.
3. Nun schneide es entsprechend den Umrissen aus.
4. Jetzt kannst du die Moschee aus der Vorlage rausschneiden.
5. Klebe die Moschee auf fas Transparentpapier.
6. Male einige Sterne um die Moschee herum.

Anhang zu 10. - Vorlage Ramadan-Teelicht



Meine Dua-Liste für Ramadan

Und wenn dich Meine Diener über Mich befragen, so bin Ich nahe; Ich höre den Ruf des Rufenden, wenn er Mich ruft. Deshalb sollen sie auf Mich hören und an Mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen

[Quran 2:186]

Und damit dein Bittgebet erhört wird, solltest du folgende Bedingungen einhalten!

Äußerliche Bedingungen:
1. Gute Taten vorausschicken
2. Richtung Qibla wenden
3. Hände heben

Innere Bedingungen:
1. Reue vor dem Begebet machen
2. Recht der Menschen zurückgeben
3. Essen, Trinken, Kleidung sollten von erlaubten Einkommen sein.
4. Verbote meiden
5. Auf Allah s.t. vertrauen

Aufbau eines Bittgebets:
1. Allah s.t. loben und preisen (insbesondere Seine Allmacht erwähnen)
2. Segenswünsche für den Propheten s.a.s. sprechen
3. Um Vergebung der Sünden bitten
4. Allah s.t. Danken und Segens-wünsche für den Propheten aussprechen.
5. Sich bemühen Bittgebete aus dem Quran und der Sunna zu verwenden.
6. Abschließen mit dem Segenswunsch

Nun kannst du deine eigene Bittgebet-Liste erstellen inschaAllah !

Meine Bittgebete/Wünsche für Ramadan

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Bastelanleitung:

„Kalligraphie leicht gemacht“

Ihr benötigt:

- Kreide
- Kugelschreiber
- Tonpapier
- Stifte
- Eine Schere
- Kalligrafie Vorlage
- eventuell Glitzer oder Kleber & Sand

Anleitung

1. Beginne mit ***„Bismillah“***

2. Erst musst du dein Bild (Kalligraphie Druck - ***Beispiel im Anhang***) auf der Hinterseite mit Kreide bemalen.

3. Dann legst du es so auf deine Karte, dass du das Bild sehen kannst und fährst mit einem Kuli die Linien deines Bildes nach.

4. Nun hast du auf deiner Karte die Kalligraphie in Kreide. Jetzt kannst du mit einem Stift (z.B. Glitzerstift) das Bild nochmals nachmalen und nach belieben verzieren.

Anhang zu 15. - Vorlagen Id-Karte Kalligraphie

Meine Id-Einkaufsliste

Für Id-Kleider und Geschenke die du vor Ramadan Beginn einkaufen solltest!
Schreibe in die Zeilen, was du genau kaufen möchtest inschaAllah☺

1. Deine eigenen Id-Kleider und Schuhe :

2. Id-Kleider für den Rest der Familie :

3. Id-Geschenke kaufen für wen und was :

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Takbir Text

Allahu Akbar Allahu Akbar Allahu Akbar

La-ilaha Illallah

Allahu Akbar Allahu Akbar

Wa-lil-lahil hamd

Allahu Akbar Allahu Akbar Allahu Akbar

La-ilaha Illallah

Wallahu Akbar Allahu Akbar

Wa-lil-lahil hamd

Allahu Akbaru kabira

Wal-hamdu lillahi kathira

Wa subhanallahi bukrataw wa a'sila

Wa sallallahu a'la sayidina Muhammad

Wa a'la a'alihi wa as-habihi wa-sallama tasliman kathira

Hier kannst du es dir auf youtube anhören.
http://www.youtube.com/watch?v=N56w5tSdhaE&hd=1

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Anhang zu 16. - Dua-Karte Ramadan

Gefüllte Datteln

medienbibliothek-islam.de

Zutaten:

100g Pistazienkerne - 40g Butter - 1 EL. Zucker - 1 Teel. Rosenwasser

Zubereitung:

Pistazien und Zucker mischen, mit Rosenwasser beträufeln, Butterflocken darauf verteilen und alles zu einem festen Teig verarbeiten.
Datteln der Länge nach einschneiden, aufklappen, entkernen und mit der Pistazienzuckermasse füllen. Im Kühlschrank festwerden lassen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Sablet Kekse

medienbibliothek-islam.de

Zutaten:

250 g Mehl, 40 g Speisestärke, 140 g Butter, 100 g Puderzucker, 1 Prise Salz, ½ TL Backpulver
1 Ei, 1 Vanilleschote (wenn man viel Kekse machen will kann man die Zutaten verdoppeln)
zum Dekorieren : Marmelade

Zubereitung

Butter und Zucker gut vermischen, dann das Ei mit den anderen Zutaten zu einem Teig kneten.
Den Teig eine halbe Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Danach ausrollen und ausstechen.
(Die Hälfte der Kekse mit Loch in der Mitte, man kann z.B. auch kleine Herzchen ausstechen)
Dann im vorgeheizten Ofen kurz backen, sie müssen hell bleiben.
Danach mit Marmelade zusammen kleben.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Bananen-Datteln-Smoothie

medienbibliothek-islam.de

Zutaten:

1 große Banane – eine Handvoll Datteln – 200 ml Milch

Zubereitung:

Entkerne die Datteln und teile die Banane in grobe Stücke. Gebe nun beides zusammen mit der Milch in ein hohes Gefäß und mixe es mit einem Pürierstab (wenn du keinen hast kannst du auch alles in einen Mixer geben).

Tipp : Am besten schmeckt es, wenn man den Smoothie ca. 1 Std. in den Kühlschrank stellt. Aber man kann ihn auch gleich trinken.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Makroudh aus dem Backofen

Ein Rezept von : le-monde-de-jacey.over-blog.de

medienbibliothek-islam.de

Zutaten für die Makroudh:

1 kg Weichweizengries, 350 g Butter, Salz, Orangenblütenwasser, 500 g Dattelpaste, Zimt

Zubereitung :

Als erstes den Gries mit Salz mischen und eine Mulde bilden. Dann ca. 300 g zerlassene Butter zufügen und alles gut vermengen. 15 Minuten ruhen lassen. Etwas Wasser mit etwas Orangenblütenwasser mischen und nach und nach zum Gries geben, bis eine gut formbare Masse entsteht. Dattelpaste in der Mikrowelle leicht erwärmen, damit sie formbar ist und mit 50 g zerlassener Butter, einer Prise Zimt und etwas Orangenblütenwasser mischen. Nun kleine Stücke vom Teig abnehmen und eine kleine Rolle ausrollen. Diese platt drücken und in der Mitte eine Rille ziehen. Von der Füllung etwas nehmen und eine kleine Schlange formen, die in die Rille gedrückt wird. Griesteig über der Füllung zusammendrücken. Das ganze wieder rollen, plattdrücken und Rauten schneiden. Wenn man hat, kann man mit einer Makroudhform ein Muster eindrücken. Gebäck nun auf ein Blech mit Backpapier und im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober-Unterhitze goldbraun backen. Dabei einmal wenden.

Zutaten Sirup:

Honig, Zucker, Wasser, Zitrone, Orangenblütenwasser, Sesamkörner

Zubereitung :

Die Mengenangaben bei Sirup sind immer so eine Gefühlssache, am besten erstmal eine ganze Menge Zucker mit Wasser auflösen und zusammen mit etwas Zitronensaft einkochen lassen. Dann mit Honig und Orangenblütenwasser verfeinern und Sesamkörner zufügen. Die noch warmen Makroudh in den Sirup legen und einige Stunden ziehen lassen, so sind sie nachher schön frisch und saftig.... Hinterher gut abtropfen lassen...

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Libanesische Rote Linsensuppe

medienbibliothek-islam.de

Zutaten:

1,5 l Hühnerbrühe - 450 g trockene rote Linsen - 45 ml Olivenöl - 2 Knoblauchzehen, fein gehackt
2 Zwiebeln, fein gehackt - 1 EL gemahlener Kreuzkümmel - 1/2 TL Cayenne
25 g frischer Koriander, gehackt - 180 ml frisch gepresster Zitronensaft

Zubereitung

Hühnerbrühe und Linsen in einem großen Topf bei hoher Hitze zum Kochen bringen, Hitze reduzieren, abdecken und 20 Minuten simmern. In der Zwischenzeit Olivenöl in einr Pfanne bei mittlerer Hitze erhitzen und Zwiebeln und Knoblauch unter rühren ca. 3 Minuten glasig anbraten. Zwiebeln und Knoblauch unter die Linsen mischen und mit Kreuzkümmel und Cayenne würzen. Weitere 40 Min. simmern, bis die Linsen weich sind. Suppe vorsichtig in einem Mixer oder mit einem Pürierstab pürieren. Koriander und Zitronensaft direkt vor dem Servieren untermischen

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Meine Kochliste für den Ramadan

medienbibliothek-islam.de

Diese Gerichte esse ich gerne:

Diese Gerichte könnten wir kochen wenn Besuch kommt:

Diese Gerrichte könnten wir beim Suhur essen:

Einkaufsliste

einige Lebensmittel kannst du schon vor besorgen, zum Beispiel: Datteln, Nudeln, Reis, Mehl, Kartoffeln, Salz, Öl, Oliven, Zwiebel, Linsen, Gerste, Käse, Wasser, Süssigkeiten, eingelegte Traubenblätter, Paniermehl, Milch, Kaffee, Tee, Zucker, Trockenhefe, Zitronensaft,.....

Reinigungsmittel : Wc Reiniger, Galsreiniger, Spühlmittel, Bodenreiniger, Bad Reiniger, Spühlmaschinentaps, Waschmittel, Weichspüler...

Sonstiges : Toilettenpapier, Servietten, Taschentücher, Raumduft, Mülltüten, Alufolie, Geschenkpapier, Tesa, Geschenke wenn man jemandanden besuch geht,

Am besten du verschenkst Datteln, damit du immer die Belohnung für das Fastenbrechen bekommst

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt

Anhang zu 16. - Brief an die Nachbarn

Liebe Nachbarn,

Nun ist es wieder soweit, in den nächsten Tagen beginnt die diesjährige Fastenzeit !

Für Muslime ist das Fasten im jeweils neunten Monat des islamischen Mondjahres eine der *fünf Säulen ihrer Religion*.

Während des Fastenmonats Ramadan verzichten gläubige Muslime **30 Tage lang** von der Morgendämmerung bis Sonnenuntergang auf Speisen und Getränke.

Das Fasten richtet sich genau nach einer bestimmten Uhrzeit und den Gebetszeiten. Es beginnt in der Morgendämmerung, ab dem Frühlicht, vor dem sogenannten Fadjr-Gebet und endet mit dem Sonnenuntergang, dem Beginn des Magreb-Gebetes.

Mit dem Iftar, dem festlichen Abendessen, wird das Fasten täglich beendet. Ausgeschlossen von der Fastenpflicht sind Reisende, Schwangere, stillende Mütter, Kinder, Kranke und Alte.

Deshalb möchten wir uns schon im Voraus entschuldigen, falls es abends etwas lauter wird. Da es ein gesegneter Monat ist und man sich gerne gegenseitig einlädt.

Jedoch soll dies nicht bedeuten, dass wir sie warnen wollen. Nein, unsere Religion lehrt uns stets gute Charaktereigenschaften zu haben, unsere Nachbarn zu achten und zu respektieren. Daher werden wir versuchen wenig Lärm zu verursachen und Sie nicht zu stören. Falls es aber mal lauter werden sollte, so bitten wir Sie um Verzeihung und um Ihr Verständnis.

Das Ende des Ramandans wird mit dem Fest des Fastenbrechens (Id al-Fitr) gefeiert. Es dauert drei Tage. Zum Ramadanfest gehen die Muslime morgens früh zum Festgottesdienst in die Moschee und danach besuchen und beschenken sich die Familien und Verwandten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute.

Bastelanleitung:

Spezielle Ramadan-Girlande

Ihr benötigt:

- Papier bunt oder weiß
- Stifte
- Tacker oder Locher
- Faden
- Schere
- Eventuell zum Verzieren Sticker

Anleitung

1. Beginne mit ***„Bismillah“.***

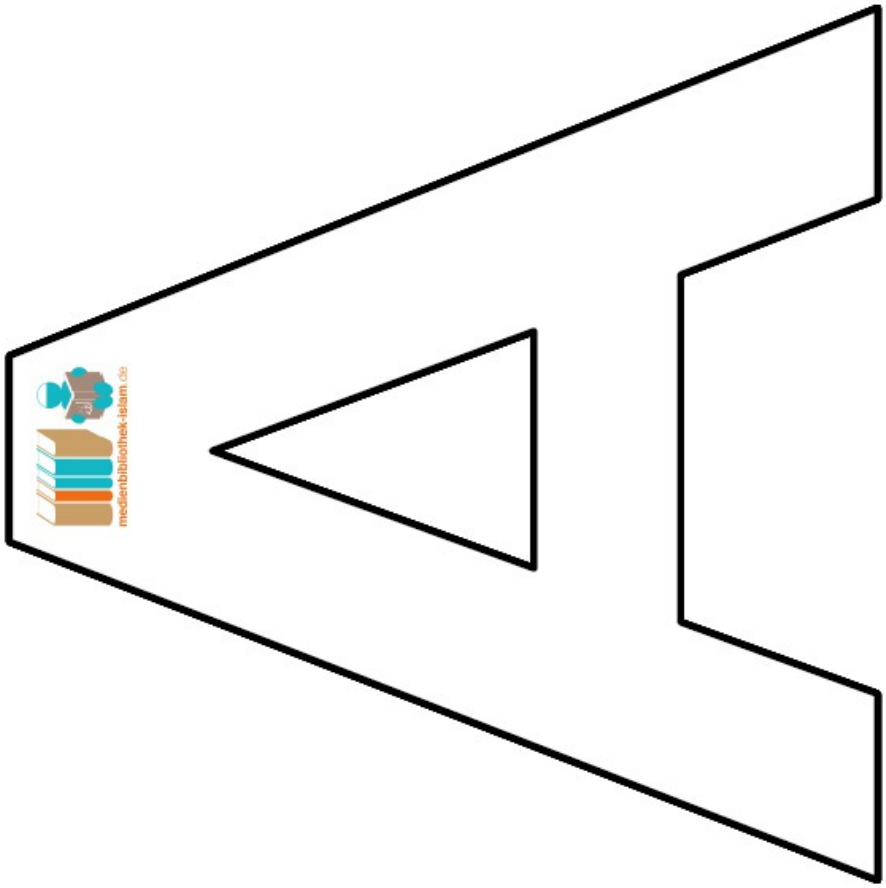
2. Drucke auf die Vorlage auf weißes oder farbiges Papier, mit dem Wort „Ramadan Karim“ (siehe Anhang) aus.

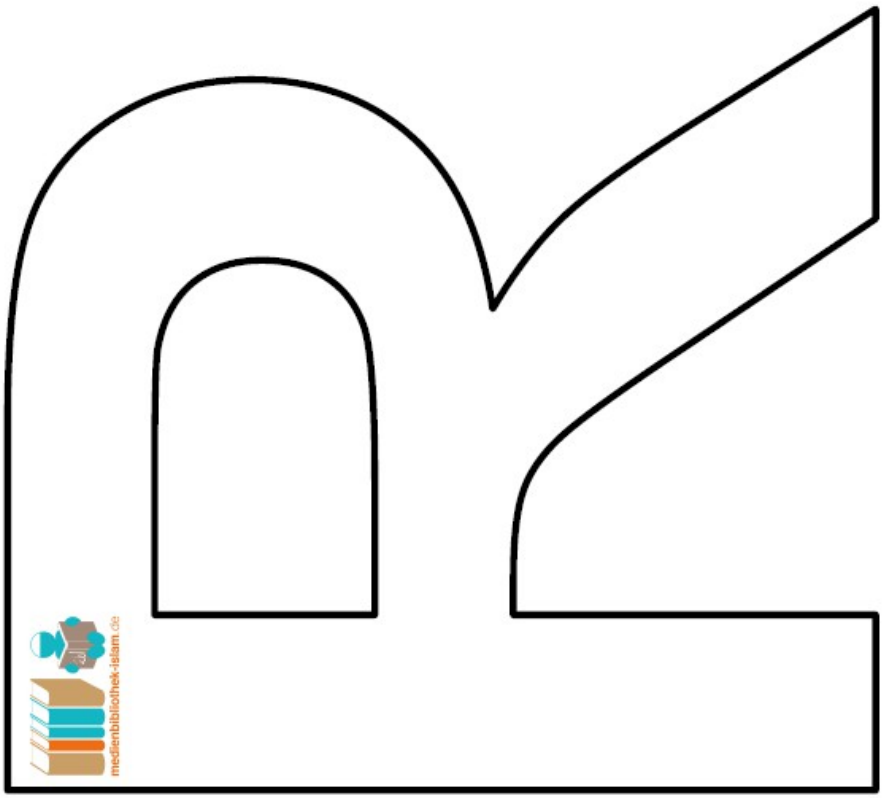
3. Wenn du es auf weißes Papier gedruckt hast, dann male die Buchstaben aus oder beklebe die Buchstaben mit Papierfetzen, Glitzer etc. oder du druckst die Buchstaben auf buntes Papier, schneidest sie aus und klebst sie auf ein weißes quadratisches Blatt.

4. Schneide das Papier in Quadrate.

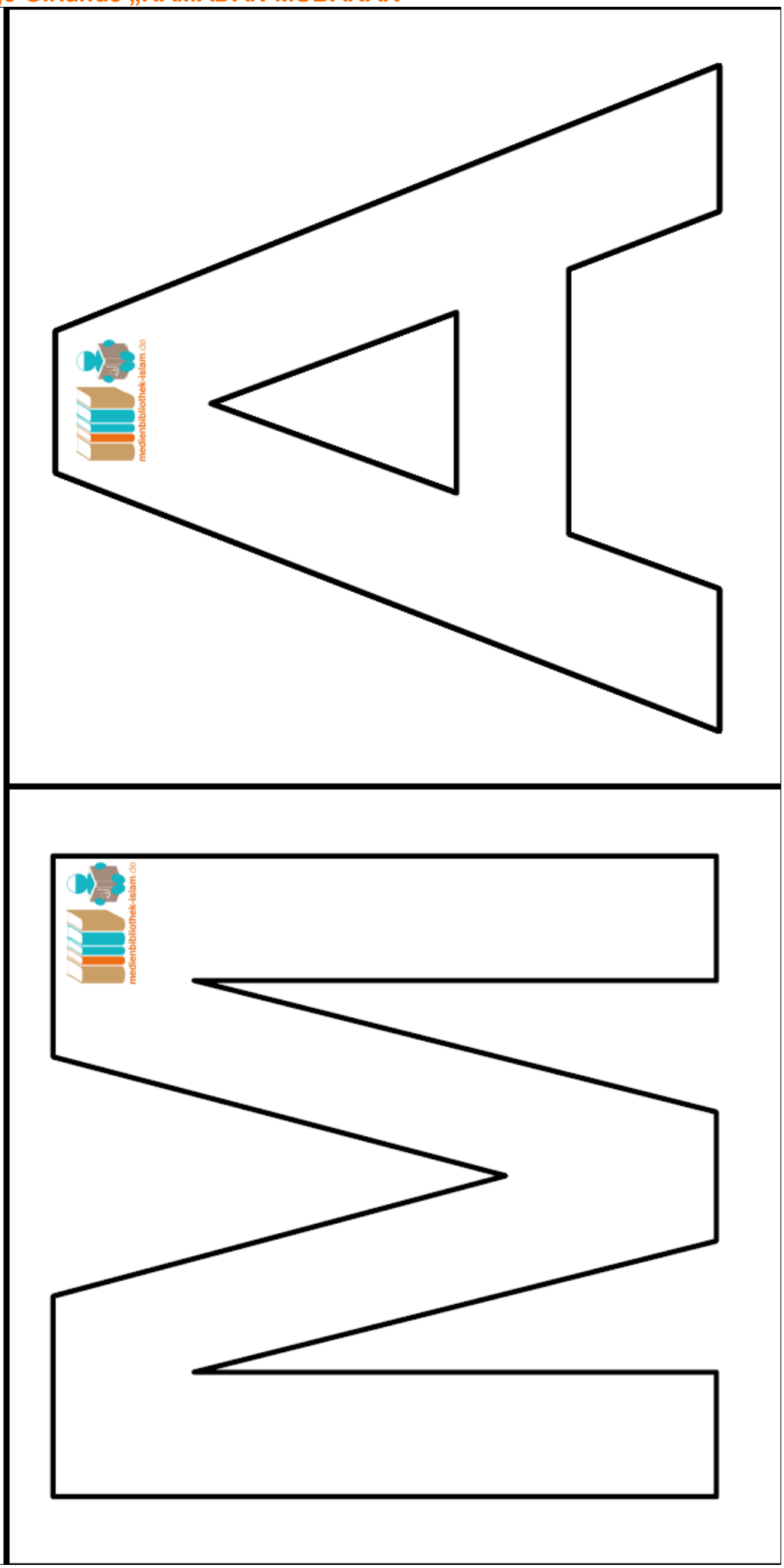
5. Mache ein kleines Loch in der Spitze der einzelnen Buchstaben und ziehe den Faden durch. Oder falte das obere Stück um und befestige die Buchstaben mit einem Tacker an den Faden. → Nun ist es bereit zum Aufhängen;-)

Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“

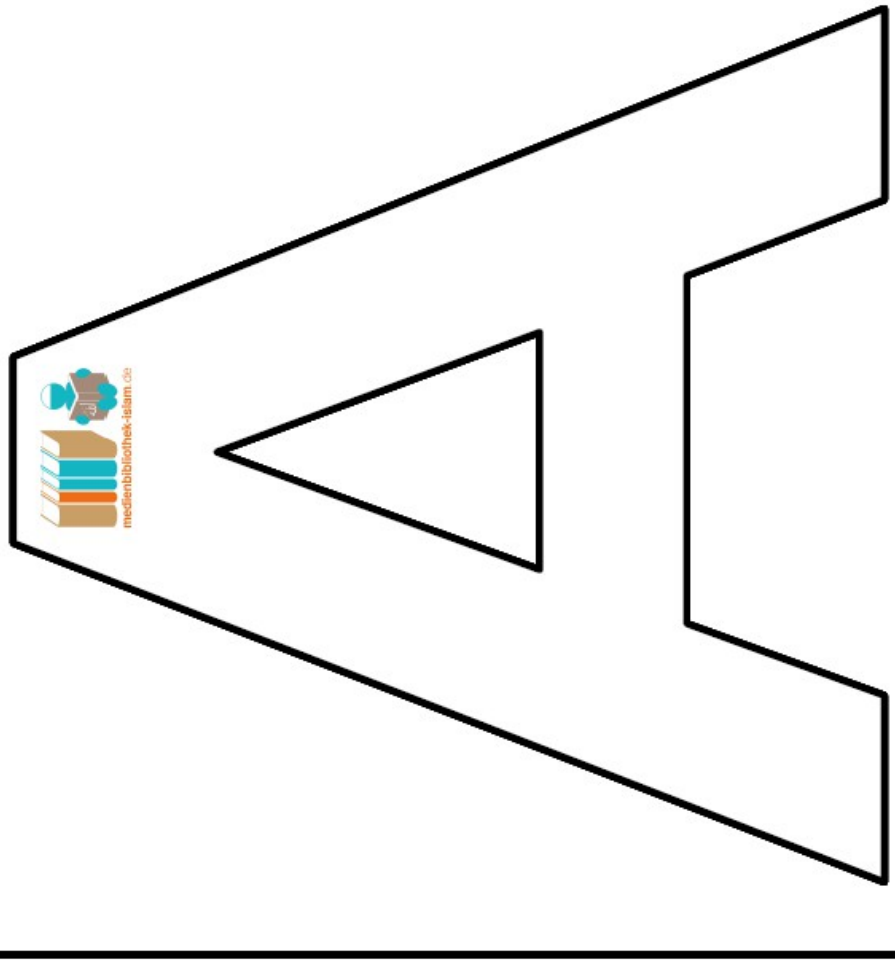


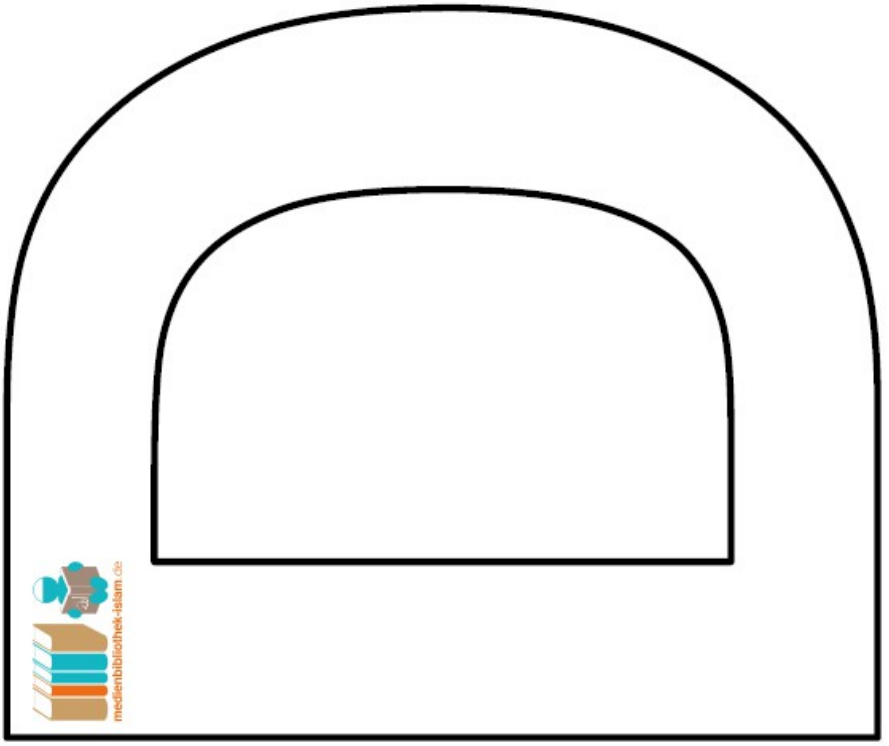


Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“

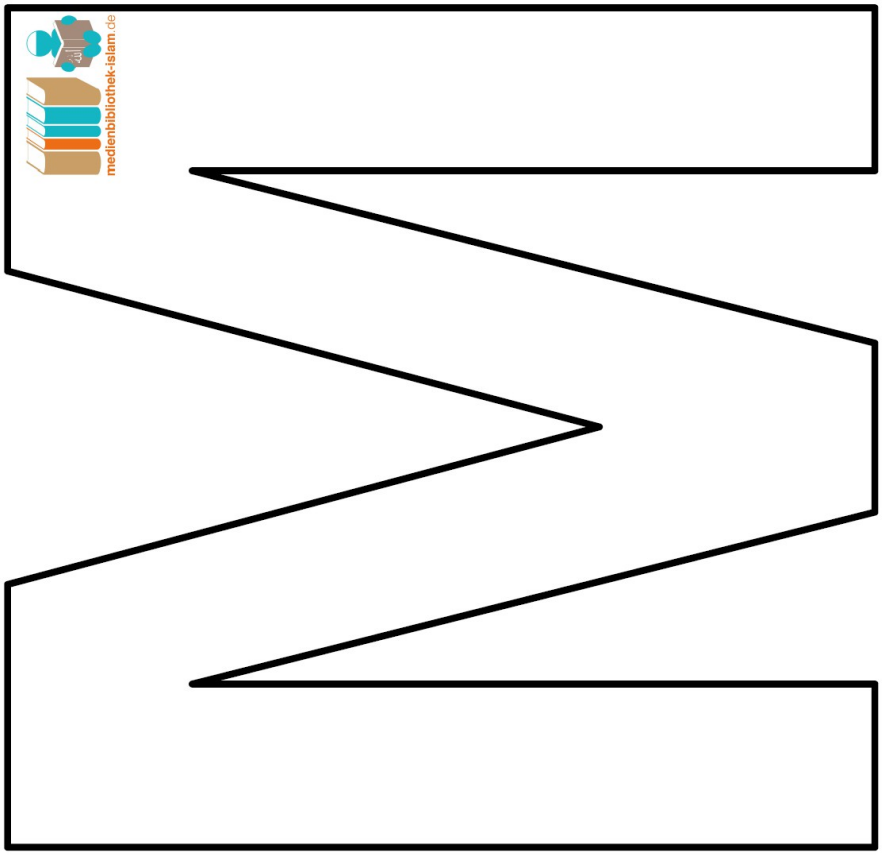


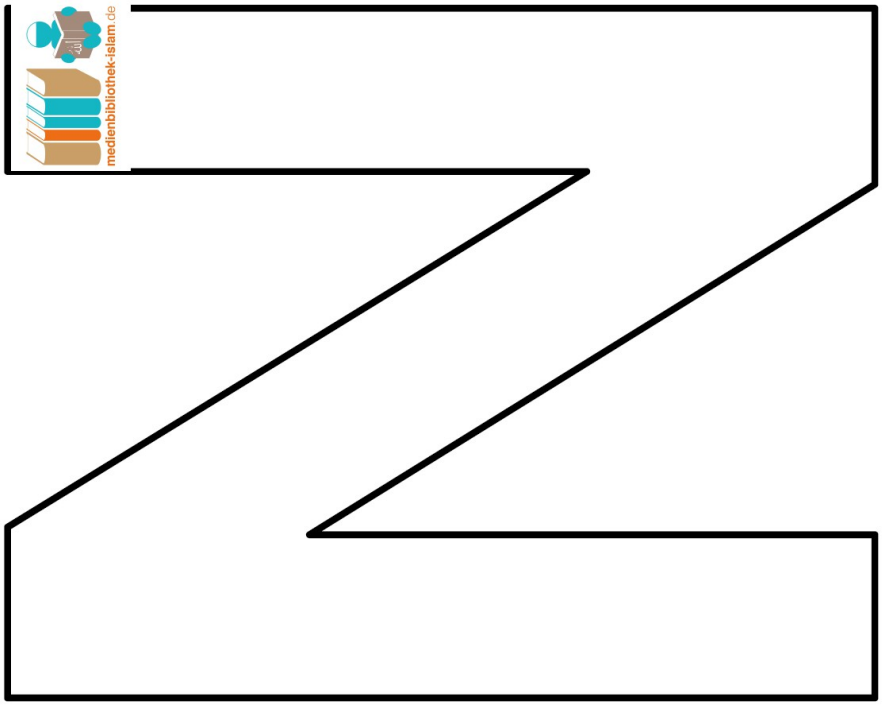
Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“



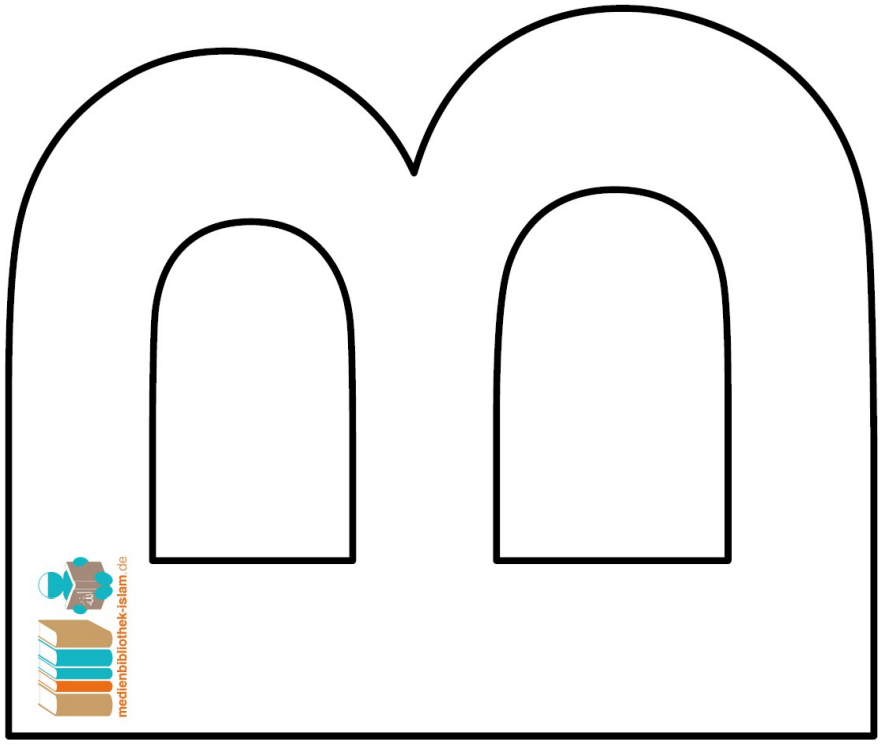


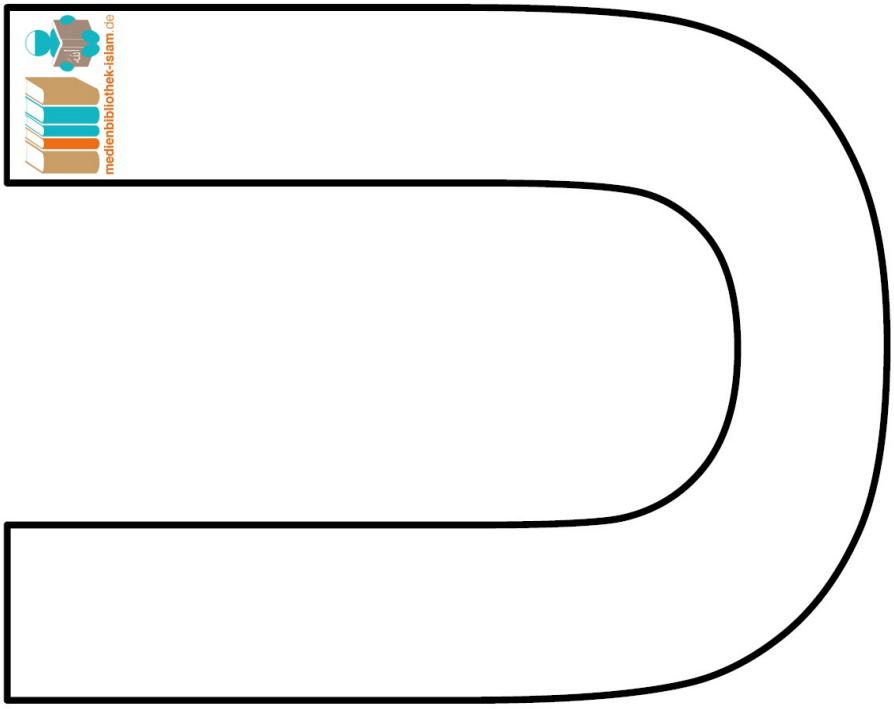
Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“



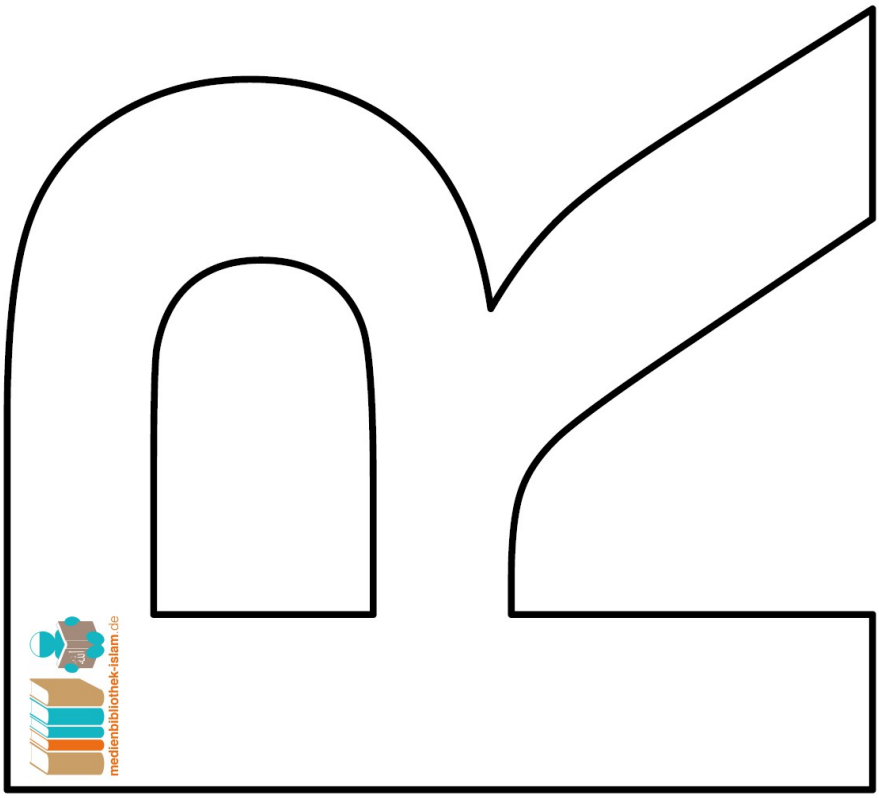


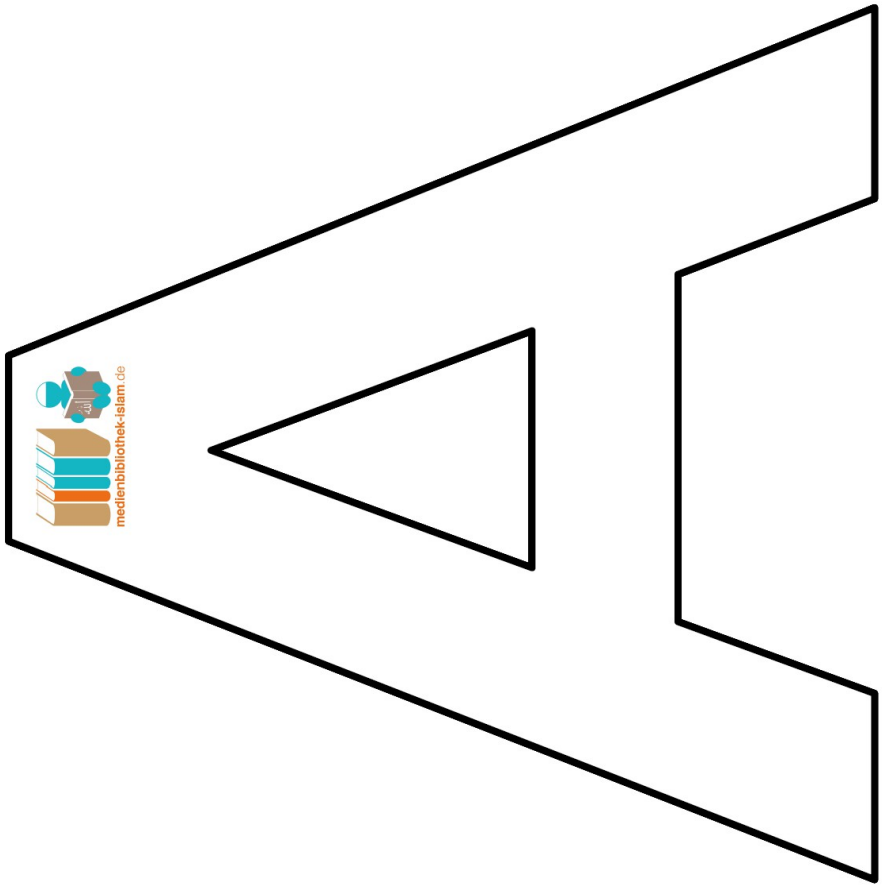
Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“



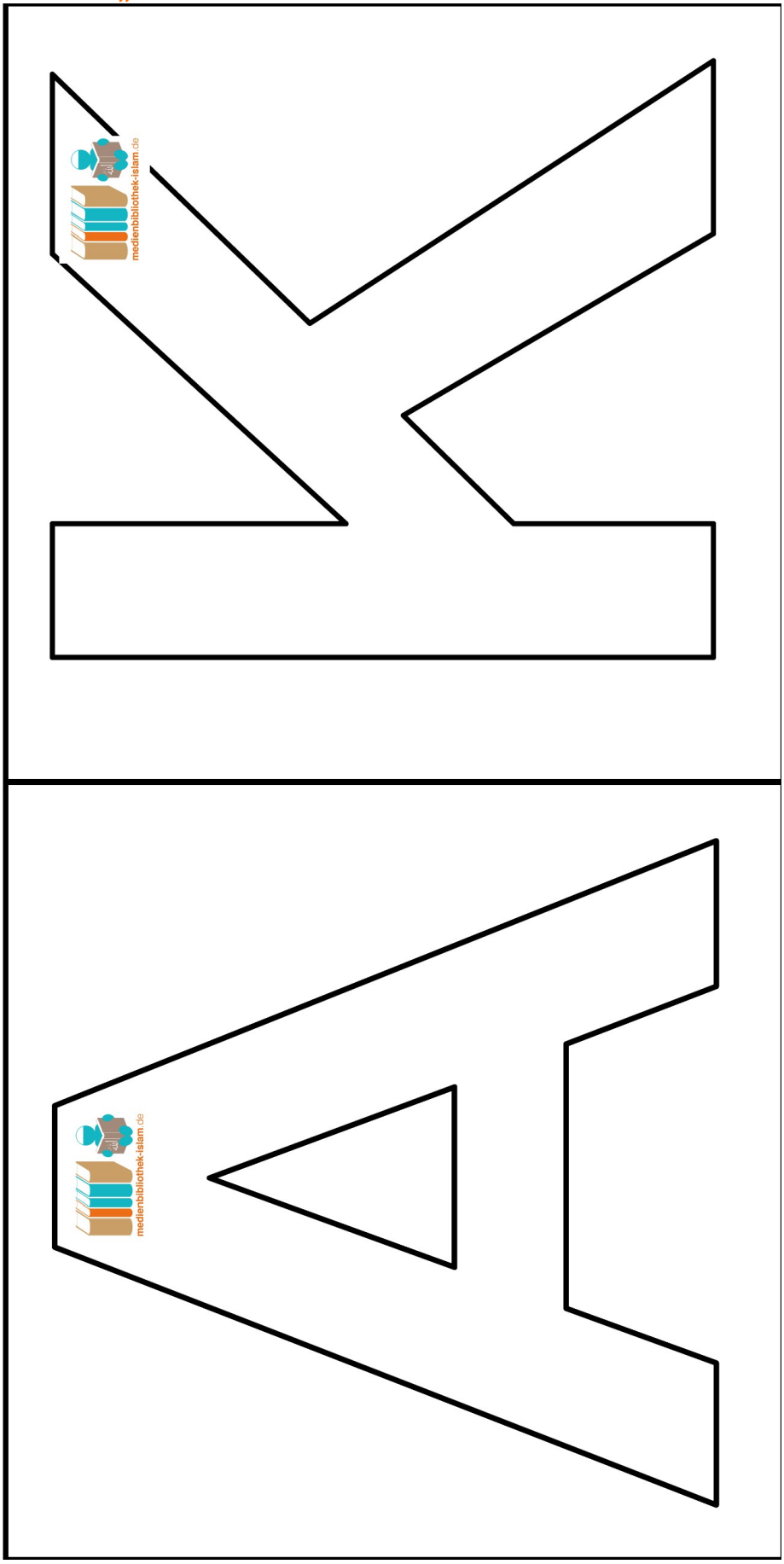


Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“





Anhang zu 16. - Vorlage Girlande „RAMADAN MUBARAK“



Bastelanleitung:

Einfache Girlande

Diese Girlande ist etwas zum Basteln
für die Kleinsten. Es ist kinderleicht und die kleinen Kinder haben vorläufig eine Beschäftigung.

Ihr benötigt:

- Papier in Farben deiner Wahl (am besten Tonpapier damit sie die Last aushält)
- Schere
- Klebestifte/Tacker

Anleitung

1. Beginne mit ***„Bismillah“***

2. Aus dem Papier jede Menge Streifen schneiden (ca. 10x1,5 cm).

3. Aus dem ersten Streifen ein Röllchen bilden und festkleben. Dann den nächsten Streifen durch das Röllchen ziehen und ebenfalls an den Enden zusammenkleben. So entsteht eine beliebig lange Kette, die man dann an der Decke mit den Laternen befestigen kann.

Ramadan-Girlande

Ihr benötigt:

- Farbige Papierquadrate oder DIN A4 Blätter, die du zu einem Quadrat schneidest und den Rest als Steifen für die Girlande benutzt.
- Bleistift und Lineal/oder eine Vorlage auf buntes Papier drucken
- Schere und Klebstoff
- Faden zum Aufhängen/oder einfach einen Papierstreifen dafür benutzen

Anleitung

1. Lege ein Quadrat wie auf dem Bild vor dich.

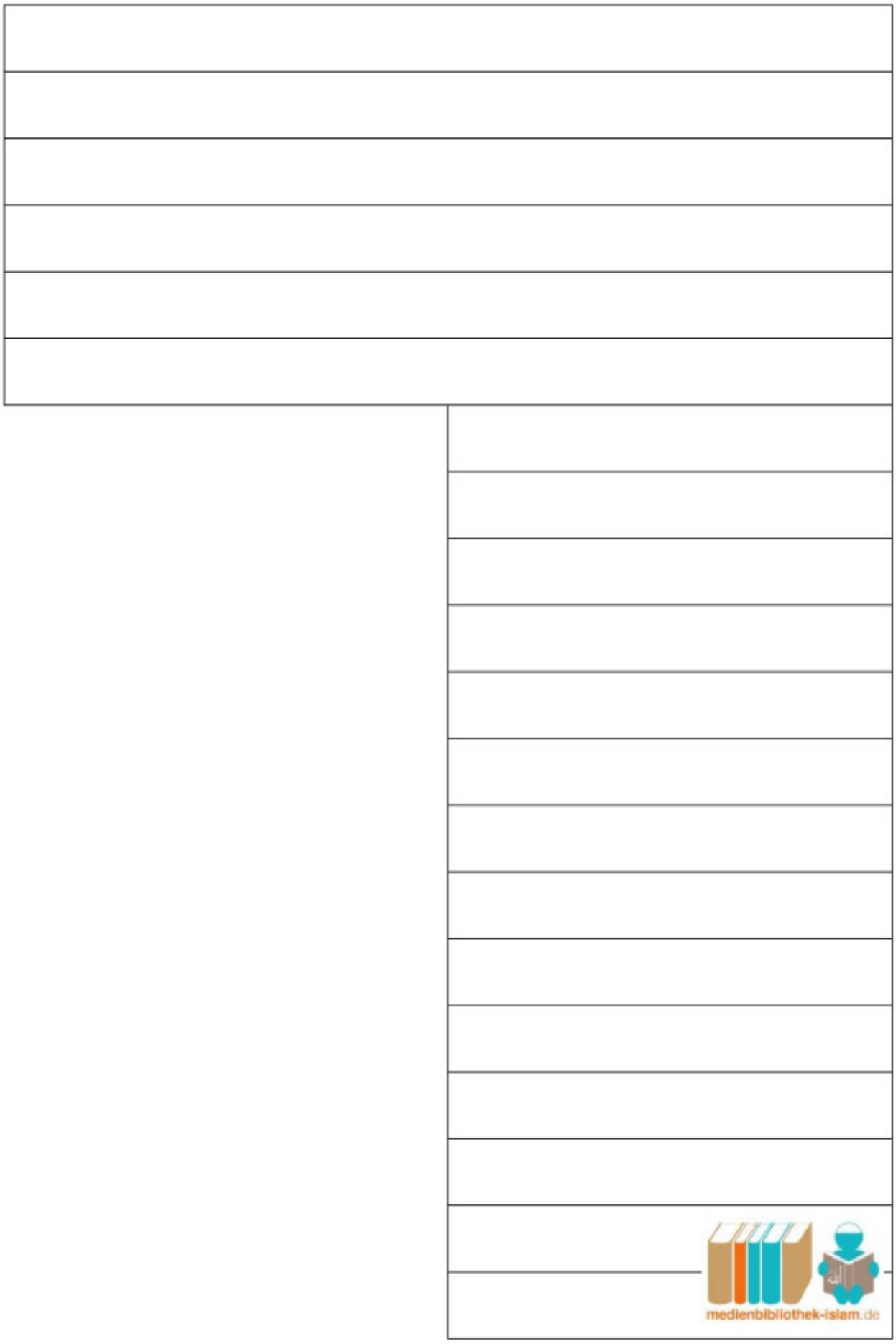
2. Falte den unteren Rand zum oberen.

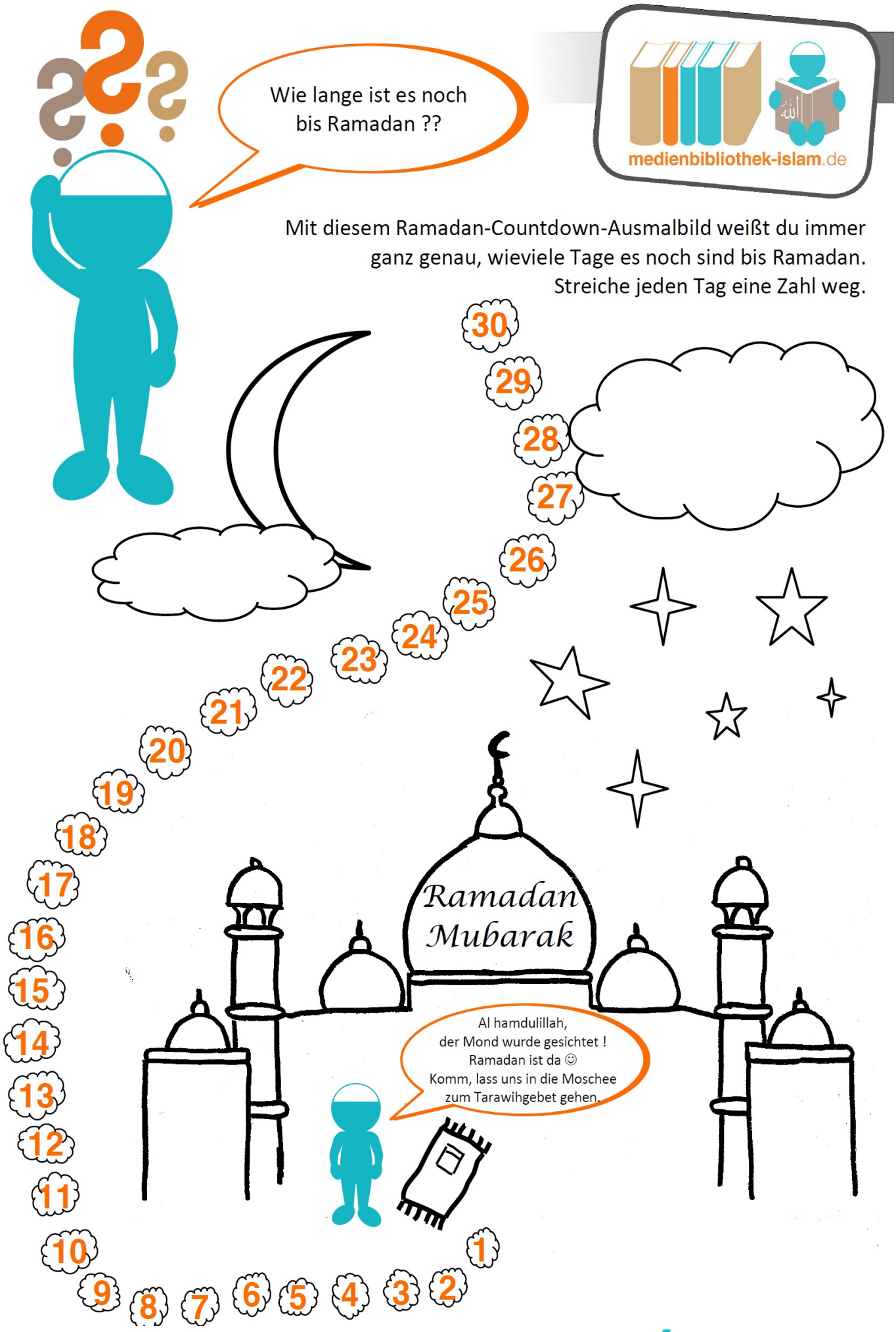
3. Nimm ein Lineal und zeichne senkrechte Linien im Abstand von 1 cm. Zeichne die Linien bis etwa 1 cm vor dem oberen Rand.

4. Jetzt schneide das Papier an den Bleistiftlinien ein. Falte das Blatt dann vorsichtig auseinander. Klebe die beiden oberen Ecken aneinander. Klebe dann auch die beiden unteren Ecken zusammen.

5. So sieht es dann aus. Bastele noch mehrere solcher Anhänger in verschiedenen Farben. Hänge sie dann an eine Schnur oder eine Girlande.

Anhang zu 16. - Vorlage einfache Girlande und Laterne




Wie lange ist es noch bis Ramadan ??
medienbibliothek-islam.de
Mit diesem Ramadan-Countdown-Ausmalbild weißt du immer ganz genau, wieviele Tage es noch sind bis Ramadan. Streiche jeden Tag eine Zahl weg.
30
29
28
27
26
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
Ramadan Mubarak
Al hamdulillah, der Mond wurde gesichtet ! Ramadan ist da ☺ Komm, lass uns in die Moschee zum Tarawihgebet gehen.

Gerne könnt ihr uns auch im Internet unter **medienbibliothek-islam.de**, **facebook** und **youtube** besuchen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt